



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

33. Jahrgang

Donnerstag, 30. Mai 2024

Nummer 5



Bademeister Tom Hennig bereitet den Bodensauger für dessen Einsatz im Becken vor. Ein neuer Parkplatz entsteht und eine Photovoltaik-Anlage wird installiert. ... mehr auf Seite 12

Foto: Lars Preußner



Schulanmeldung
Regenbogen-Grundschule
für das Schuljahr 2025/2026

Frist bis zum 15.09.2024

...mehr auf Seite 35



Tag der offenen Tür der
Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Rochlitz

Am 15./16.06.2024

...mehr auf Seite 44

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der Gemeinde KönigsfeldS. 4

Bekanntmachungen der Gemeinde SeelitzS. 6

Bekanntmachungen der Gemeinde ZettlitzS. 8

StadtnachrichtenS. 11

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 30

Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 34

- SeniorenS. 38

- Veranstaltungen.....S. 40

- VereineS. 44

- Kirche.....S. 47

Informationen der Gemeinde Königsfeld.....S. 48

Gemeinde SeelitzS. 49

Gemeinde ZettlitzS. 52

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am 09. Juni 2024 finden in der Großen Kreisstadt Rochlitz gleichzeitig

- die **Europawahl**
- die **Wahl des Stadtrates** sowie
- die **Kreistagswahl**

statt.
 Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt ist in **vier allgemeine Wahlbezirke** aufgeteilt:
 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **bis zum 19. Mai 2024** zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.
 Die Wahlräume sind barrierefrei erreichbar.
 Die **Briefwahlvorstände** treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung der Briefwahlergebnisse am 09. Juni 2024 um 14:00 Uhr im Speiseraum (2. Obergeschoss) und im Zimmer des Oberbürgermeisters (1. Obergeschoss, Zi. 202) des Rathauses, Markt 1, 09306 Rochlitz zusammen.

3. **Ausübung des Wahlrechts**
 Jede bzw. jeder Wahlberechtigte kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
 Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
 Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel, für die sie oder er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
 Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).
 Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Die Wahlhandlung sowie anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/r hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG). Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Befragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

4. Stimmzettel, Stimmzahl, Stimmabgabe

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament:
 Der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe: grau) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.
 Die Wählerin bzw. der Wähler gibt **ihre/seine Stimme in der Weise ab**, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 Kommunalwahlen (Stadtratswahl/Kreistagswahl)

Die Stimmzettel sind von folgender Farbe:

- Stadtratswahl: gelb
- Kreistagswahl: rosa

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Stadtrat und Kreistag **jeweils drei Stimmen**.

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 4. Juli 2024

Redaktionsschluss: 17. Juni 2024

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a) die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge. Bei der Kreistagswahl sind ferner die Postleitzahl und der Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift angegeben.

Die Wahlen werden in folgender Form durchgeführt

- Stadtratswahl: Verhältniswahl
- Kreistagswahl: Verhältniswahl

Bei **Verhältniswahl** gilt:

Es können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Die/Der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/ Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wählerinnen/Wähler, die einen Wahlschein für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Rochlitz die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt. Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von weißer Farbe.

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

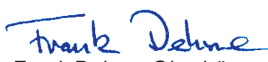
Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen, kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Rochlitz die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- die seiner Wahlberechtigung entsprechenden amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

5.3 Die Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörenden Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen mit den unterschriebenen Versicherungen an Eides statt müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle, getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen, übersendet werden, dass sie dort jeweils spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

Rochlitz, den 15.05.2024


Frank Dehne, Oberbürgermeister



Ordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung des städtischen Freibades

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 folgende Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung des städtischen Freibades beschlossen:

§ 1 Entgeltpflicht

Die Nutzung des städtischen Freibades und die Inanspruchnahme sonstiger angebotener Leistungen sind nach Maßgabe dieser Entgeltordnung entgeltpflichtig. Entgelte werden erhoben, soweit in dieser Entgeltordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 2 Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist der Nutzer des städtischen Freibades bzw. der Vertragspartner bzw. diejenigen, die eine Leistung in Anspruch nehmen.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit des Entgeltes

- (1) Die Entgeltpflicht entsteht vor Beginn der Nutzung des Freibades bzw. vor Inanspruchnahme einer angebotenen Leistung.
- (2) Abweichend von Abs. 1 können die Entgelte in den Fällen nach § 4 Abs. 5 auch nach der Nutzung erhoben werden.

§ 4 Höhe der Entgelte

- (1) Entgelttarife für die Nutzung des städtischen Freibades sowie von Gegenständen und Räumlichkeiten:

EUR (inkl. gesetzl. MwSt.)

1. Tageskarte

Erwachsene.....4,00
Ermäßigte2,00

2. Gruppentageskarte

2 Erwachsene, 1 Kind.....9,00
2 Erwachsene, 2 Kinder.....10,00
jedes weitere Kind2,00

3. Inhaber des Rochlitzer

Familienpasses
Familie9,00
Alleinerziehende5,00

4. 10er Tageskarte

Erwachsene.....36,00
Ermäßigte18,00

5. Ausleihe Tischtennisset1,00

6. Ausleihe Federballset.....1,00

7. Ausleihe Ball groß.....1,00

8. Ausleihe Sonnenschirm2,00

9. Umkleidekabine / Saison80,00

10. Umkleidekabine / Tag.....2,00

- (2) Anspruch auf Entgeltermäßigung haben folgende Personen:
 - Kinder über einem Jahr, Jugendliche, Schüler und Studenten bis

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

- zum vollendeten 27. Lebensjahr (als Nachweis gilt der Schüler- bzw. Studentenausweis)
- Schwerbehinderte (Grad der Behinderung ab 50 %) aller Gruppen (Nachweispflicht: SB-Ausweis)
 - Schwerbehinderte mit der Notwendigkeit der nachgewiesenen ständigen Begleitung (B) sowie deren Begleitperson
- (3) Gültige Ausweise/Nachweise für die Inanspruchnahme von Ermäßigungen oder Befreiungen sind unaufgefordert vorzuzeigen. Das Personal ist zur Kontrolle verpflichtet.
- (4) Die Inanspruchnahme sonstiger Leistungen bleibt von einer Ermäßigung des Entgeltes für die Nutzung des Freibades unberührt.
- (5) Abweichend von den Absätzen 1 bis 4 entscheidet der Oberbürgermeister auf Antrag über
- die Befreiung bzw. Ermäßigung der Entgeltpflicht bei Veranstaltungen von Rochlitzer Vereinen im Freibad
 - die Befreiung bzw. Ermäßigung der Entgeltpflicht bei Kinder-, Jugend- oder Schülergruppen aus Einrichtungen der Stadt
 - Pauschalverträge mit Einrichtungen oder Institutionen zur Nutzung des Freibades über einen längeren Zeitraum
 - die Höhe der Entgelte bei der Durchführung von Kursen aller Art
- Die Anträge sind rechtzeitig vor Beginn der Nutzung des städtischen Freibades zu stellen.
- (6) Des Weiteren entscheidet der Oberbürgermeister über die Höhe der Entgelte bei Sonderveranstaltungen der Stadt.

§ 5 Entgeltbefreiung

Entgelte werden nicht erhoben

- für den Schwimm- und Sportunterricht städtischer Schulen
- für Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahr

§ 6 Geltungsdauer der Eintrittskarten

Die Einzelkarten nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 sowie der in Anspruch genommene Abschnitt (Einzelkarte) einer 10er-Tageskarte (§ 4 Abs. 1 Nr. 4) sind am Ausstellungstag gültig. Nicht in Anspruch genommene Abschnitte der 10er-Tageskarte verlieren ihre Gültigkeit nach Beendigung der Badesaison.

§ 7 Entgelterstattung

Gelöste Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen und Entgelte nicht zurückbezahlt. Dies gilt auch dann, wenn das Freibad aus betrieblichen Gründen oder wegen höherer Gewalt vorzeitig geschlossen werden muss. Des Weiteren, wenn der Besucher wegen Verstoßes gegen die Badeordnung das Freibad verlassen muss.

§ 8 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt zum 01.05.2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die Entgeltordnung vom 26.10.2016 sowie die 1. Ordnung zur Änderung der Entgeltordnung vom 01.02.2023 außer Kraft.

Rochlitz, den 24.04.2024


Frank Dehne
Oberbürgermeister




Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 40. Sitzung am 27.02.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Lärmaktionsplanung 2024 in Rochlitz
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 14 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 28.02.2024


Frank Dehne, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Wahlbekanntmachung

1. Am 09. Juni 2024 finden in der Gemeinde Königsfeld gleichzeitig
 - **die Europawahl**
 - **die Wahl des Gemeinderates sowie**
 - **die Kreistagswahl**
 statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in **zwei allgemeine Wahlbezirke** aufgeteilt: In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **bis zum 19. Mai 2024** zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann. Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls ist ein Hinweis zu finden, dass der Wahlraum nicht barrierefrei erreichbar ist.
Die Briefwahlvorstände der Großen Kreisstadt Rochlitz treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des **Briefwahlergebnisses für die Europawahl** am 09. Juni 2024 um 14:00 Uhr im Speiseraum (2. Obergeschoss) und im Zimmer des Oberbürgermeisters (1. Obergeschoss, Zi. 202) des Rathauses, Markt 1, 09306 Rochlitz zusammen.

Der Wahlvorstand im Bürgerhaus OT Schwarzbach, Hauptstr. 37, stellt das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis für die Gemeinderats- und Kreistagswahl fest.

3. Ausübung des Wahlrechts

Jede bzw. jeder Wahlberechtigte kann – außer sie/er besitzt einen Wahrschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel, für die sie oder er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Die Wahlhandlung sowie anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/r hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG). Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Befragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

4. Stimmzettel, Stimmzahl, Stimmabgabe

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament:

Der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe: grau) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Die Wählerin bzw. der Wähler gibt **ihre/seine Stimme in der Weise ab**, dass sie oder er dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 Kommunalwahlen (Gemeinderatswahl/Kreistagswahl)

Die Stimmzettel sind von folgender Farbe:

- Gemeinderatswahl: gelb
- Kreistagswahl: rosa

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Gemeinderat und Kreistag **jeweils drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a) die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge. Bei der Kreistagswahl sind ferner die Postleitzahl und der Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift angegeben.

Die Wahlen werden in folgender Form durchgeführt

- Gemeinderatswahl: Verhältniswahl
- Kreistagswahl: Verhältniswahl

Bei **Verhältniswahl** gilt:

Es können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren

Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Die/Der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/ Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Pana-schieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wählerinnen/Wähler, die einen Wahlschein für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Rochlitz die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt. Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von weißer Farbe. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen, kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

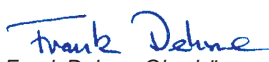
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Rochlitz die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- die seiner Wahlberechtigung entsprechenden amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

5.3 Die Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörenden Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen mit den unterschriebenen Versicherungen an Eides statt müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle, getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen, übersendet werden, dass sie dort jeweils spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Königsfeld.

Rochlitz, den 15.05.2024


Frank Dehne, Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Königsfeld für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.094,68	427,31	
erforderliche Sachkosten	262,72	184,17	
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.357,40	611,48	

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*
Landeszuschuss	271,07	271,07	
Elternbeitrag (ungekürzt)	153,00	89,00	89,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	933,33	251,41	251,41

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	1.012,07
Zinsen	1.013,87
Miete	
Gesamt	2.025,94

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	30,75	22,71	


Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Seelitz für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.103,09	462,45	238,44
erforderliche Sachkosten	440,13	187,29	109,68
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.543,22	649,74	348,12

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*
Landeszuschuss	271,07	271,07	180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	205,00	99,00	99,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.067,15	279,67	279,67
			114,40

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

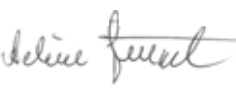
1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	2.408,19
Zinsen	1.409,16
Miete	588,00
Gesamt	4.405,35

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	83,87	33,08	25,87


Achim Günzel
Stellv. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Wahlbekanntmachung

1. Am 09. Juni 2024 finden in der Gemeinde Seelitz gleichzeitig

- **die Europawahl**
- **die Wahl des Gemeinderates** sowie
- **die Kreistagswahl**

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet **einen Wahlbezirk**.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **bis zum 19. Mai 2024** zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann. Der Wahlraum ist barrierefrei erreichbar.

Die Briefwahlvorstände der Großen Kreisstadt Rochlitz treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des **Briefwahlergebnisses für die Europawahl** am 09. Juni 2024 um 14:00 Uhr im Speiseraum (2. Obergeschoss) und im Zimmer des Oberbürgermeisters (1. Obergeschoss, Zi. 202) des Rathauses, Markt 1, 09306 Rochlitz zusammen.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des **Briefwahlergebnisses für die Kommunalwahl** am 09. Juni 2024 um 16:00 Uhr im Vereinshaus Kolkau, Am Hain 1, 09306 Seelitz OT Kolkau, zusammen.

3. **Ausübung des Wahlrechts**

Jede bzw. jeder Wahlberechtigte kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel, für die sie oder er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Die Wahlhandlung sowie anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/r hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor

dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG). Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Befragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

4. **Stimmzettel, Stimmenzahl, Stimmabgabe**

4.1 **Wahl zum Europäischen Parlament:**

Der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe: Grau) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Die Wählerin bzw. der Wähler gibt **ihre/seine Stimme in der Weise ab**, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 **Kommunalwahlen (Gemeinderatswahl/Kreistagswahl)**

Die Stimmzettel sind von folgender Farbe:

- Gemeinderatswahl: gelb
- Kreistagswahl: rosa

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Gemeinderat und Kreistag **jeweils drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a) die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge. Bei der Kreistagswahl sind ferner die Postleitzahl und der Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift angegeben.

Die Wahlen werden in folgender Form durchgeführt

- Gemeinderatswahl: Verhältniswahl
- Kreistagswahl: Verhältniswahl

Bei **Verhältniswahl** gilt:

Es können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Die/Der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/ Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. **Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl**

Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wählerinnen/Wähler, die einen Wahlschein für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Rochlitz die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt. Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von weißer Farbe.

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen, kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Rochlitz die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- die seiner Wahlberechtigung entsprechenden amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

5.3 Die Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörenden Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen mit den unterschriebenen Versicherungen an Eides statt müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle, getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen, übersendet werden, dass sie dort jeweils spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Seelitz.

Rochlitz, den 15.05.2024


Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am 09. Juni 2024 finden in der Gemeinde Zettlitz gleichzeitig

- **die Europawahl**
- **die Wahl des Gemeinderates** sowie
- **die Kreistagswahl**

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet **einen Wahlbezirk**.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **bis zum 19. Mai 2024** zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann. Der Wahlraum ist barrierefrei erreichbar.

Die Briefwahlvorstände der Großen Kreisstadt Rochlitz treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des **Briefwahlergebnisses für die Europawahl** am 09. Juni 2024 um 14:00 Uhr im Speiseraum (2. Obergeschoss) und im Zimmer des Oberbürgermeisters (1. Obergeschoss, Zi. 202) des Rathauses, Markt 1, 09306 Rochlitz zusammen.

Der Wahlvorstand stellt das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis für die Gemeinderats- und Kreistagswahl fest.

3. **Ausübung des Wahlrechts**

Jede bzw. jeder Wahlberechtigte kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel, für die sie oder er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union

zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Die Wahlhandlung sowie anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/r hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG). Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Befragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

4. **Stimmzettel, Stimmzahl, Stimmabgabe**

4.1 **Wahl zum Europäischen Parlament:**

Der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe: Grau) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

die ersten 10 Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Die Wählerin bzw. der Wähler gibt **ihre/seine Stimme in der Weise ab**, dass sie oder er dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 Kommunalwahlen (Gemeinderatswahl/Kreistagswahl)

Die Stimmzettel sind von folgender Farbe:

- Gemeinderatswahl: gelb
- Kreistagswahl: rosa

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Gemeinderat und Kreistag **jeweils drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a) die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge. Bei der Kreistagswahl sind ferner die Postleitzahl und der Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift angegeben.

Die Wahlen werden in folgender Form durchgeführt

- Gemeinderatswahl: Verhältniswahl
- Kreistagswahl: Verhältniswahl

Bei **Verhältniswahl** gilt:

Es können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Die/Der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/ Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

- 5.1** Wählerinnen/Wähler, die einen Wahlschein für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Rochlitz die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

- 5.2** Für die **Kommunalwahlen** wird ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt. Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von weißer Farbe.

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen, kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.


Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Rochlitz die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- die seiner Wahlberechtigung entsprechenden amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

- 5.3** Die Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörenden Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen mit den unterschriebenen Versicherungen an Eides statt müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle, getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen, übersendet werden, dass sie dort jeweils spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Zettlitz.

Rochlitz, den 15.05.2024


Frank Dehne
Oberbürgermeister

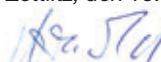


Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 44. Sitzung am 14.03.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zum Verkauf der Flurstücke 45/5, 46/1 und 47/3 der Gemarkung Zettlitz
Abstimmung: einstimmig

Von 9 Gemeinderäten waren 6 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Zettlitz, den 15.03.2024


Thomas Arnold
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Ortsübliche Bekanntmachung über die Neufestsetzung von Elternbeiträgen und weitere Entgelte in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat in seiner Sitzung am 11.04.2024 mit Vorlage Nr. 139/2024 die Elternbeiträge und Entgelte für zusätzlichen Betreuungsbedarf in der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ Zettlitz zum 01.07.2024 beschlossen.

1. Betreuung der Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr (Kinderkrippe)

Elternbeitrag: 210,00 €

Alleinerziehend

	9 h	6 h	4,5 h	9 h	6 h	4,5 h
1. Kind	210,00 €	140,00 €	105,00 €	189,00 €	126,00 €	94,50 €
2. Kind	126,00 €	84,00 €	63,00 €	105,00 €	70,00 €	52,50 €
3. Kind	42,00 €	28,00 €	21,00 €	21,00 €	14,00 €	10,50 €
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Betreuung der Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Kindergarten)

Elternbeitrag: 99,00 €

Alleinerziehend

	9 h	6 h	4,5 h	9 h	6 h	4,5 h
1. Kind	99,00 €	66,00 €	49,50 €	89,10 €	59,40 €	44,55 €
2. Kind	59,40 €	39,60 €	29,70 €	49,50 €	33,00 €	24,75 €
3. Kind	19,80 €	13,20 €	9,90 €	9,90 €	6,60 €	4,95 €
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ermäßigung (Punkt 1 bis 2) gelten für Kinder einer Familie und Alleinerziehend, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten, Schulhort) besuchen.

Festsetzung der Entgelte für zusätzlichen Betreuungsbedarf sowie weiteren Regelungen ab dem 01.07.2024

1. Betreuung der Kinder über die vertragliche Betreuungszeit von 9h hinaus innerhalb Öffnungszeit monatlich

In begründeten Ausnahmefällen darf eine Betreuung über 9 Stunden in Anspruch genommen werden. Dafür werden folgende Elternbeiträge fällig.

Krippe

Kindergarten

	Alleinerziehend		Alleinerziehend	
	1 h	1 h	1h	1h
1. Kind	23,33 €	21,00 €	11,00 €	9,90 €
2. Kind	14,00 €	11,67 €	6,60 €	5,50 €
3. Kind	4,67 €	2,33 €	2,20 €	1,10 €
weiteres Kind	0	0	0	0

Sofern ein Mehrbedarf bei einem abgeschlossenem 4,5 Stunden oder 6 Stundenvertrag besteht, wird der nächst höhere Betrag fällig.

2. Betreuung der Kinder außerhalb der regulären Öffnungszeit

Krippe, Kindergarten, Hort: einmalig 20,00 € pro angefangene Stunde

3. Betreuung der Kinder außerhalb der regulären Öffnungszeit bei nachgewiesener Notwendigkeit

Krippe, Kindergarten, Hort: 10,00 € pro Stunde

4. Eingewöhnungszeiten

Für die Eingewöhnungsphase ist im 1. Monat ein Betreuungsvertrag über 4,5 Stunden abzuschließen.

5. Wechsel Krippe- Kindergarten - Hort

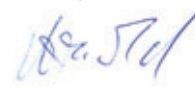
Ein Kinderkrippenkind wird mit vollendetem 3. Lebensjahr zum Kindergartenkind.

Die Erhebung des Kindergartenbeitrages erfolgt im Folgemonat.

Der Hort beginnt mit dem 1. Schultag.

Der Hortbeitrag wird ab diesem Tag und arbeitstäglich berechnet.

Zettlitz, den 18.04.2024



Thomas Arnold
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Zettlitz für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.054,04	440,88	
erforderliche Sachkosten	271,75	122,51	
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.325,79	563,39	

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
	vor SVJ*		im SVJ*
Landeszuschuss	271,07	271,07	180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	178,00	94,00	94,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	876,72	198,32	198,32

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	1.382,13
Zinsen	69,97
Miete	
Gesamt	1.452,10

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	44,09	34,47	


Thomas Arnold, Bürgermeister

Stadtnachrichten

Information zur Erarbeitung der Kommunalen Wärmeplanung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz



Am 25. April 2024 fand die Auftaktveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit der Stadt Rochlitz und den Gemeinden Königsfeld, Seelitz, und Zettlitz statt. Die Erarbeitung des Kommunalen Wärmeplans wird durch die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH Leipzig durchgeführt, die wiederum durch drei Projektpartner, die Unternehmen INFRACON, IE2S und NeulandQuartier unterstützt wird*.

Die Erstellung des Kommunalen Wärmeplans geschieht dabei in vier Phasen: der Bestandsanalyse, der Potenzialanalyse, der Szenarioanalyse und der abschließenden Erarbeitung von Umsetzungsstrategien. Die Einbeziehung von Akteuren, Stakeholdern und den Bürgerinnen und Bürgern ist dabei ein wesentliches Element des gesamten Planungsprozesses. Im Sinne der Akteursbeteiligung nahmen an der Auftaktveranstaltung am 25. April bereits 29 Akteure aus Kommunalpolitik und Versorgungsunternehmen, Wohnungsunternehmen sowie Immobilienbesitzer, Gewerbebetrieben und der Landwirtschaft teil. Weiterhin wird auf der Webseite der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ein umfassendes Informationsangebot zur Kommunalen Wärmeplanung geschaffen, dass der interessierten Öffentlichkeit ab Mitte Juni zur Verfügung stehen wird.

** Gemeinsam haben sich die vier Unternehmen Ende letzten Jahres zum Verbund „KWP4“ zusammengeschlossen, um Kommunen eine breite Kombination von Erfahrung und Fachwissen bei der Kommunalen Wärmeplanung anbieten zu können. So bringen die vier Partner eine Kombination aus Wissenschaft, Projektmanagement, Praxiserfahrung sowie langjährige Erfahrung aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und Akzeptanzkommunikation in die Planung ein.*

Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen der Bildungseinrichtungen.

Text: Theresa Wagner, NeulandQuartier und Alexander Schramm, Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau der Stadtverwaltung Rochlitz

Foto: Alexander Schramm

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter: www.rochlitz.de.

Stadtnachrichten

Familienmagnet Freibad

Es wird gedrückt, gebogen, geknickt und gezogen – Hämmer lärmern, Maschinen dröhnen, am Ende sollen die Ergebnisse all dieser Arbeiten die Besucher verwöhnen.

■ Der Bau am Bad

Es tut sich was im Freibad in Rochlitz. Seit mehreren Wochen werden Neu- und Umbauten realisiert. Neue Parkplätze entstehen hinter dem Funktionsgebäude, das Dach des Gebäudes trägt dann eine Photovoltaik-Anlage, mit deren Hilfe Solarstrom gewonnen wird. Das Bad benötigt den Strom vor allem, um die drei Umwälzpumpen zu betreiben, die die Wasserqualität aufrechterhalten müssen. Nadine Böhme, Sachbearbeiterin Gebäudemanagement im Rochlitzer Rathaus, rechnet vor: „Das Stadtbad benötigt rund 150.000 kWh Strom in einer Saison.“

■ Wie viel Wasser in das Becken kommt

Jan Kugler und Tom Hennig, Fachangestellte für Bäderbetriebe, bereiten den Komplex Bad vor und nach. Dafür sind sie vor der Saison ab März und nach der Saison bis Ende Oktober mit Arbeiten zur Instandsetzung, Pflege und Werterhaltung beschäftigt. Jetzt sind die Bademeister mittendrin im Wettlauf mit der Zeit.

Die Sonne duelliert sich wieder wehrhafter mit Wind und Wolken, der Tag der Eröffnung des Bades soll bald konkret vom Blau des Himmels an die Kalender der Rochlitzer herabtropfen. Die Wassersehnsucht ist bei vielen eine all- und ganzjährige.

2,8 Mio. Liter fasst das Becken (50 m lang, 27 m breit), das an der flachsten Stelle 60 cm tief (Ecke Richtung Eingang, wo das Thermometer im Wasser hängt), an der tiefsten Stelle 3,45 m (unter dem Sprungturm) misst. Kugler klärt auf: „Wir holen das Wasser aus zwei Brunnen. Die Pumpen laufen eine komplette Woche lang Tag und Nacht.“

In einer der insgesamt 168 Stunden werden aus einem Schlauch demnach knapp 16.700 Liter Wasser in das Becken gepumpt. Kugler ergänzt: „Wir sammeln zunächst das reine eisenhaltige Wasser. Wenn das Becken komplett gefüllt ist, wird das Wasser mittels verschiedener Zusätze aufbereitet.“

■ Baden in Familie

An Tagen mit bestem Wetter zählt das Bad schon mal 800 bis über 1.000 Gäste. Frau Böhme zählt auf: „Die Schüler unserer und auch auswärtiger Schulen kommen in unser Bad. Außerdem haben wir Gruppen aus Hort- und Kindertageseinrichtungen bei uns. Das DRK hat einen Kurs zur Wassergewöhnung bedient, drei Physiotherapien bieten Anwendungen im Wasser an und die Polizei betreibt ihren Schwimmsport bei uns. Unser Bad ist für rund fünf Monate im Jahr ein sehr belebter und beliebter Anlaufpunkt.“

Kugler, der am Beckenrand und als Schwimmlehrer im Becken dabei ist, hebt hervor: „Wir können stolz sagen, dass wir ein familienfreundliches, ruhiges Bad sind. Sehr viele unserer treuen Besucher schätzen das besonders bei uns.“

■ Preise bleiben stabil

Die Neu- und Umbauten sind geplant, nicht immer ist so ein Plan mit den Sehnsüchten und Wünschen der Aqua-Fitness-Sportler, Bader, Planscher und Schwimmer kompatibel. Wer Bau und Handwerk bestellt, der muss trotz des Fleißes der Arbeiter auch Geduld investieren.

Frau Böhme bestätigt Ende April gegenüber dem Anzeiger: „Wir haben die Hoffnung, dass wir zum 1. Juni öffnen können.“ Zuvor gibt es am 21. Mai die Abnahme für den Badbetrieb. Das Landratsamt entsendet einen Gutachter, der hygienische und technische Inhalte bewertet.

Frau Böhme hat die gute Nachricht für die künftigen Badegäste: „Trotz aller Investitionsausgaben halten wir die Eintrittspreise für die bevorstehende Saison stabil.“ Ein Erwachsener zahlt vier Euro, für Kinder werden zwei Euro fällig. Die Zehner-Karte gibt es für 36 Euro. Weshalb Frau Böhme nochmals betont: „Nein, es wird dieses Jahr keine Erhöhung der Eintrittspreise geben.“

Was aber auch in diesem Jahr gilt: Die Jahreskarte wird es erneut nicht geben.

Alle Preise finden Sie in der aktuellen Entgeltordnung auf S. 3.

■ Ein Herbst ab Sommer



Hier packt der Chef an: Betreiber Benjamin Herbst (rechts) räumt mit seinem Vater Andreas den Imbiss ein.



Einladung für später: Der neue POOLSIDE Imbiss wird bereits rechts vom Eingangsbereich beworben.

Der Kiosk im Bad wird wieder betrieben. Wenn sich ein Herbst in den Rochlitzer Sommer einmisch, oder so ähnlich könnte es heißen. Bewegt, bunt, intensiv wie die Jahreszeit. Ein Hit soll es auf jeden Fall werden, aber einer, der nicht nur diesen einen Sommer dominiert.

Der Dresdener Unternehmer Benjamin Herbst (ESH Sachsen, Eventdienstleistungen & Management) hatte die Ausschreibung für die Kiosk-Betriebung entdeckt. Nach der Bewerbung erhielt er den Zuschlag, der Vertrag ist ab 1. Juni gültig. Herbst definiert seine Motivation und die seines Teams so: „Wir suchten seit längerer Zeit so eine Möglichkeit. Da wir bereits unter anderem auch Beach-Partys veranstalten, ist so ein Freibad eine sehr willkommene Adresse. Auch die vermittelt Entspannung, Urlaubsgefühle. Da kann man einfach eine gute Zeit haben.“

Der Kiosk wird den Namen POOLSIDE IMBISS tragen. Eine dafür erstellte Instagram-Seite wird über die täglichen kulinarischen Angebote informieren. Natürlich gehören Eis, Getränke, Speisen wie Spirelli, Curry-Wurst und Wiener dazu.

Dürfen die Badegäste sogar mehr vom Event-Experten erwarten? Herbst: „Das haben wir vor, dazu haben wir auch schon mit Verantwortlichen im Rathaus gesprochen. Mir schwebt in der nächsten Saison 2025 eine Bad-Beach-Party vor. Zudem wollen wir das Bad feierlich eröffnen und auch mit einem Fest in die Pause verabschieden.“ Der Anzeiger schlägt dem Event-Profi vor: Pool-Welcome und Pool-Bye könnten als Namen für die Partys passen...

Stadtnachrichten

■ Bad in Zahlen – Historie und Bau



Freibad Rochlitz 1928 (Privatarchiv Oliver Weiße).

1927 – Das Rochlitzer Freibad wird eröffnet, damals hatte das Becken die Maße 50 m breit x 30 m lang.

1954 – Ein erstes Hochwasser in Rochlitz und dessen Folgen machen die Nutzung bis zur Wiedereröffnung unmöglich. Das Becken ist danach lediglich noch 27 m breit.

2002 und 2013 – Erneute Schäden nach weiteren Hochwassern erfordern vielfältige Sanierungsarbeiten.

2024 – 62 Parkplätze entstehen, eine Gattung von Bodendeckern und Bäume (u.a. Bluthorn, Hainbuche) werden zur Ergänzung der Fläche später gepflanzt.

- Modernisierung des Gebäudes mit den Teilen Lager, Technik und Umkleidekabinen
- Gebäude erhält neue Türen, neuen Anstrich, die Elektrik wird erneuert.
- Das Pultdach mit neuer Neigung Richtung Süd-Südost trägt eine Solaranlage (95 Module).
- Die Anlage kann 36.000 kWh Strom pro Jahr liefern.
- Kostenvolumen für die erste Bauphase: 925.000 Euro (500.000 Euro Gebäude, 425.000 Euro Parkplatz).
- Zwei Drittel der Kosten trägt ein Förderprogramm, ein Drittel der Kosten trägt die Stadt.



Ausblick vom Zehner (Anfang Mai): Das Funktionsgebäude ist eingerüstet, das Dach wurde für die Solaranlage vorbereitet.

2025 – Die zweite Phase des Neu- und Umbaus sieht diese Maßnahmen vor: Der Eingangsbereich sowie die Fahrrad-Stellplätze und auf dieser Seite die Parkplätze für Kraftfahrzeuge werden neu angelegt (Baubeginn ist sogar noch in diesem Jahr möglich oder im kommenden Jahr).

Eine Besonderheit, die für sämtliche Baumaßnahmen gilt, erklärt Alexander Schramm (Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau) so: „Wegen des Badbetriebes können die Neu- und Umbauarbeiten lediglich außerhalb der Saison erledigt werden!“

Herr Dehne, zwei Fragen bitte!

In jedem Neuen steckt Potenzial für Begeisterung, ebenso weckt es Skeptiker. Der Bau am Bad ist keine Ausnahme. Die Auffälligkeiten wurden registriert und es wurde sofort bei Rochlitzer Oberbürgermeister Frank Dehne um Aufklärung gebeten.

In der Rubrik „Herr Dehne, zwei Fragen bitte“ sollen unseren Lesern spannende Inhalte detaillierter nahegebracht werden.

Herr Dehne, ist der Eindruck richtig, dass der Parkplatz hinter dem Bad-Gebäude mit dann 62 Kfz weniger Fahrzeuge fasst, als es zuvor die wilde Wiese vermochte?

Dehne: „Der Eindruck täuscht. Wir haben dann ein Parken mit mehr Ordnung, das Risiko für Kollisionen sinkt. Mit der Versiegelung der Oberfläche wird die Staubentwicklung bei Trockenheit erheblich minimiert, bei starker Nässe muss keiner zentimeterhoch im Schlamm stehen. Außerdem ist der neue Parkplatz auch optisch ein Gewinn.“

Herr Dehne, an der Fassade beckenseitig des Gebäudes wurden wegen der Renovierungsarbeiten (Putz und Anstrich neu) die über Jahre gehegten und gepflegten Grünpflanzen entfernt. Wie endlich ist dieser aktuelle Zustand?

Dehne: „Dazu gibt es im Moment keine abschließende Entscheidung. Man darf bei all den angenehmen Dingen, die mit der Flora verbunden sind, nicht unterschätzen, wie viel Arbeit und Zeit für deren Pflege investiert werden muss. Auch das müssen wir in all unsere Überlegungen einbinden.“

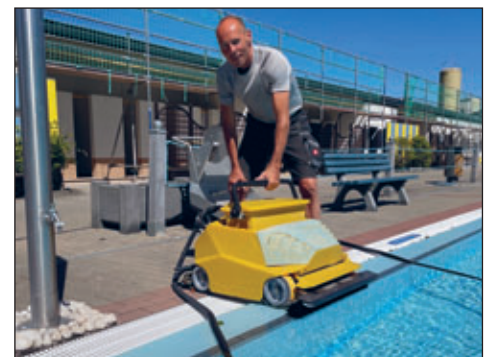
Text und Fotos: Lars Preußner



Über den Zaun geschaut (Anfang Mai): Hier entstehen 62 Parkplätze.



Mitarbeiter der Firma EGH Hartha montieren die Photovoltaik-Module.



Bademeister Tom Hennig bereitet den Bodensauger für dessen Einsatz im Becken vor.

Stadtnachrichten

Rückblick auf den Mai-Regionalmarkt

Wieder gut besucht bei perfektem Marktwetter, war der Regionalmarkt im Mai unter dem Motto „Hier blüht dir was“.

Jana Lang, Marktwesen



Traditionell im Mai spielte im Festzelt das Blasorchester Wiederau.



Alina Liebezeit, Baumpflegerin und Umweltwissenschaftlerin, beriet vor Ort zur Obstbaumpflege.



Erstmalig dabei, Anthonia Geidel, mit ihren liebevoll, handgefertigten Produkten, die in Bad Lausick ihr Minilädchen betreibt.



Auch unsere Rochlitzer Vereine, hier: Modelleisenbahnverein „Goldenes Tal Biesern“ e.V. erhalten beim Regionalmarkt eine Plattform.

Noßwitz wird im Jahr 2025 bereits 675 Jahre alt! Mitstreiter für das Organisationsteam gesucht

Am 19.04.2024 trafen sich 16 interessierte Bürger von Noßwitz im hiesigen Feuerwehrdepot, um darüber zu diskutieren, ob und wie wir das 675jährige Bestehen unseres Ortsteiles im Jahr 2025 feiern werden.

Auch wenn wir insgeheim mit mehr Teilnehmern und dem Erscheinen der persönlich Eingeladenen gerechnet hatten, haben wir uns doch nach konstruktiven Diskussionen für ein JA und das Wochenende um den 13.09.2025 entschieden.

Bis zur geplanten 675-Jahr-Feier im nächsten Jahr ist noch Zeit. Wer Interesse und vielleicht auch Ideen und Vorschläge für unser Fest hat, kann gern vorbeischaun. Wir suchen Mitstreiter, die uns engagiert und zuverlässig bei der Umsetzung dieses Vorhabens unterstützen und vielleicht auch ihre Ideen einbringen wollen. Vielleicht hat der eine oder andere schon Erfahrungen diesbezüglich oder man hat Spaß daran, sich einzubringen.

Viele Hände können Großes leisten! Und dazu muss man nicht unbedingt in Noßwitz wohnen! – Sehen wir uns vielleicht doch zu einer unserer nächsten Zusammenkünfte?

im Auftrag Birgit Ahnert



Stadtnachrichten

Hexenfeuer und Maibaumsetzen in Rochlitz

Bei fast schon hochsommerlichen Temperaturen lockte es auch dieses Jahr wieder viele Hunderte Besucher zum Hexenfeuer auf unseren schönen Marktplatz. Das warme Wetter brachte auch die Baumträger der Feuerwehr in ihren schicken Uniformen beim Aufstellen des Maibaumes mächtig ins Schwitzen. Der Baum ist dieses Jahr sehr schön gewachsen, wobei dies immer die Natur bestimmt, und wurde von den Kindern und Jugendlichen mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr hübsch geschmückt.



Seit Jahren eine eingeschworene die Baumträger Gruppe.



Aufstellen des Maibaums.



Platzkonzert des Fanfarenzuges Crimmitschau e.V.



Ausgelassene Stimmung und gut besuchter Marktplatz.

Bis in die späten Abendstunden feierten die Rochlitzerinnen und Rochlitzer sowie ihre Gäste aus nah und fern ausgelassen und gut gelaunt bei einem kühlen Getränk oder leckerem Essen und freuten sich über die abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sowie die Darbietungen der Kindergruppen des KCR sowie des Fanfarenzuges Crimmitschau e.V. Sowohl die Feuerwehr als auch die beiden veranstaltenden Vereine, der Feuerwehrverein sowie der KCR Rochlitz waren mit der Resonanz und mit dem Ablauf sehr zufrieden. Im Übrigen feiert das Maibaumsetzen nächsten Jahr Geburtstag und findet dann bereits zum 25. Mal statt. Wir freuen uns schon darauf.

Ihre Feuerwehr der Stadt Rochlitz, der Feuerwehrverein Rochlitz e.V. sowie der KCR Rochlitz e.V. – Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz



Diesjähriger Maibaum... frisch geschlagen somit ein echter Kraftakt.



Auftritt der Fünkchen des Karneval-Club Rochlitz e.V. (© KCR)



Die Feuerwehrkameraden beim Anzünden des Hexenfeuers.



Auch zu später Stunde gut besuchter Marktplatz.

Stadtnachrichten

Tag der „Kleinen Helfer“ und Arbeitseinsatz



Am Dienstag, dem 14.05.2024, fand in der DRK Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Königsfeld der „Tag der Kleinen Helfer“ statt. Auf diesen Tag fieberten die Kinder der DRK Kindertagesstätten aus Königsfeld, Schwarzbach und Rochlitz schon lange hin. Nachdem sie über mehrere Monate hinweg viel über die Erste Hilfe gelernt und geübt haben, durften nun alle ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. So zeigten die Kinder u.a. wie sie eine stabile Seitenlage durchführen oder wie Pflaster und Verbände richtig angebracht werden. Aber auch den Inhalt eines Verbandskastens und wie ein Notruf richtig abgesetzt wird, zeigten die Kinder mit Bravour. Nach bestandener Prüfung erhielten die Kleinen

Helfer ihre Urkunde und ein kleines Geschenk.

Am Mittwoch, dem 15.05.2024, trafen sich viele Eltern und die Mitarbeitenden zum jährlichen Arbeitseinsatz in der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ um das Gelände des Kindergartens- und der Kinderkrippe wieder auf Vordermann zu bringen. Mit vereinten Kräften halfen alle die bevorstehende Badesaison und die Festwoche zum 40. Geburtstag der Kita vorzubereiten. Nachdem der Pool geputzt, Wege und Treppen von Unkraut befreit und die Hecken verschnitten, Hochbeete bepflanzt, Wimpel aufgehängt und das große Festzelt aufgestellt wurde, stärkten sich alle in geselliger Runde bei einem kleinen Imbiss. Die Kinder und das gesamte Team der Kindertagesstätte möchten sich bei den beteiligten Eltern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Nun steht dem Badespaß im Sommer und einer ereignisreichen Festwoche nichts mehr im Wege.

Kindertagesstätte Die kleinen Strolche



Rückblick unserer Osterferien

Auch in diesem Jahr verbrachten wir gemeinsam erlebnisreiche Osterferien. Wir starteten mit dem Gestalten von Leinwänden, die im Dunklen leuchten. Jedes Kind konnte dabei seine eigenen Ideen verwirklichen. Sportlich wurde es am folgenden Tag bei einer Wanderung hoch zum Rochlitzer Berg. Unterwegs erwarteten uns viele kleine Aufgaben und Rätsel, sodass uns nicht langweilig wurde. Das Highlight der Ferien war



ein Ausflug ins Theater der Jungen Welt Leipzig. Gemeinsam mit den Kindern des Hortes Seelitz schauten wir uns das Stück „Das Neinhorn“ an und hatten dabei viel zu lachen. Zum Abschluss der Ferien veranstalteten wir einen gemeinsamen Osterbrunch, bei dem jeder etwas beisteuern und beim Vorbereiten helfen konnte. Mit großer Vorfreude stecken wir nun schon mitten in der Sommerferien-Planung.



Stadtnachrichten

Erster Platz beim Ideenwettbewerb „Land des Roten Porphyrs“



Zur Ausschreibung des Ideenwettbewerbes Anfang des Jahres beteiligten wir uns als Hort und entwarfen gemeinsam mit der Rochlitzer Gästeführerin Ulrike Gabriel eine Projektidee mit dem Thema „Porphyrschätze und Naturwunder im Nikolaushort“. Mit dieser Idee konnten wir im Wettbewerb den ersten Platz erreichen und uns am 06.05. in Kohren-Sahlis unser Preisgeld abholen. Geplant ist ein dreiwöchiges Projekt in den Sommerferien. Jede Woche soll es ein Highlight in Form eines Ausfluges (z.B. auf den Porphyrlaufpfad oder zur Sagenwanderung) geben, was dann im Hort vor- und nachbereitet wird. Es soll dabei die Erkundung der Natur und unserer Umgebung mit allen Sinnen und die Erfahrung von Entschleunigung und Selbstwirksamkeit im Mittelpunkt stehen. Mit dem Preisgeld werden wir ganz im Sinne des Projektgedanken „unsere Umgebung in den Hort holen“. Dazu soll unter anderem ein Barfußpfad im Außengelände angelegt werden.

Hort St. Nikolaus

Schüleraustausch



Französische Schülerinnen und Schüler erneut zu Gast in am Rochlitzer Gymnasium

Eine aufregende und erlebnisreiche Zeit liegt hinter den acht Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse des Johann-Mathesius-Gymnasiums Rochlitz sowie ihren fünf Austauschschülern der Partnerschule „Lycée Germaine Tillion“ aus Lyon. In der Zeit vom 18.03. bis zum 27.03. fand der Schüleraustausch bei uns in Rochlitz statt, doch bereits im Herbst 2024 geht es für die deutschen Schüler nach Lyon, in den Süden Frankreichs.

Am Montagabend, den 18.03.2024, war es endlich soweit. Die französischen Austauschschüler kamen nach ihrer 10-stündigen Zugfahrt schließlich in Geithain am Bahnhof an und wurden herzlich von den Rochlitzer Gymnasiasten empfangen. An den darauffolgenden Tagen lernten die Franzosen die Stadt Rochlitz und das Gymnasium sowie dessen Schulalltag näher kennen. Doch es wurde auch traditionell und die Austauschgruppe unternahm einen Ausflug ins Erzgebirge. Hier genossen sie den weiten Ausblick vom Fichtelberg und stellten anschließend ihre eigenen Räucherkerzen (bei der Firma Huss) her. Um sich besser kennenzulernen und den Zusammenhalt zu stärken, lösten die Austauschschüler zusammen ein Escape Game. Anlässlich des Themas „Nachhaltigkeit“ besuchte die Gruppe den Biohof Hausmann, um sich über dessen bio-veganen Anbau zu informieren und Zutaten für das gemeinsame Kochen zu besorgen. Diese wurden später von den Schülern selbstständig zu einem köstlichen Menü zubereitet. An den Nachmittagen sowie am Wochenende konnten die Gastfamilien selbst entscheiden, wie sie ihre Freizeit verbringen wollten. So fuhren beispielsweise viele Familien nach Dresden oder besichtigten den Rochlitzer Berg.

Aufgrund des vielfältigen Programms endete der Schüleraustausch

jedoch schneller als erwartet. So veranstalteten die Schülerinnen und Schüler am Abend vor der Abfahrt der Franzosen eine Abschlussfeier mit Eltern und Lehrern, um sich gemeinsam an all die schönen Momente und Erfahrungen zu erinnern. Am Mittwochmorgen hieß es dann voneinander Abschieden zu nehmen. Doch dies fiel nicht leicht.

Das Schüleraustauschprogramm bot eine einzigartige Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, die Unterschiede der Kulturen kennenzulernen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und neue Freundschaften zu schließen.

Geschrieben von Charlotte und Clara



Am 19.03.2024 besuchten die Schülerinnen und Schüler das Rathaus. (© Katrin Zocher)

Jugendladen

Chorlager 2024 in Seiffen



Auch in diesem Jahr schwärmte der Chor der Regenbogen-Grundschule Rochlitz wieder nach Seiffen in das Chorlager aus. In intensiver Vorbereitung auf die Benefizkonzerte wurde vom 19.-22.03.2024 fleißig gesungen und geübt sowie schöne gemeinsame Stunden verbracht. Schon auf der Hinfahrt sangen die Kinder voller Vorfreude Lieder und versüßten allen Beteiligten die Busfahrt. Das Programm war straff: jeden Morgen 7 Uhr begann der lange Probenstag. Abends konnten sie sich dann noch auf tolle Programmpunkte freuen. So wurde eine Nachtwanderung durch die Stadt Seiffen organisiert, wobei die Kinder originale Seiffener Laternen suchen mussten. Die Wanderung endete in einer Binge, einem eingestürzten Bergwerk, welches die Kinder mit Taschenlampen erkunden konnten. Auch die Akustik der Binge wurde ausgenutzt und das Lied „Wunder“ von Nena angestimmt. Außerdem gab es einen

Filmeabend, eine Entspannungsrunde nach den Proben sowie ein Ausflug in den „Fortunastollen“ im Abenteuer-Bergwerk Deutschkatharinenberg. Und wie sollte es anders sein: auch da wurde wieder gesungen – passend zum Ambiente das Lied „Glück auf“.

Wir bedanken uns für den schönen Aufenthalt im Berghotel Wettiner Höhe in Seiffen und bei allen Mitwirkenden. Ohne Sie und euch wäre dies so nicht umsetzbar gewesen. Wir danken dem Verkehrsbetrieb Zacharias sowie dem Hotel Wettiner Höhe. Ein besonderer Dank gilt außerdem den ehrenamtlichen Helfern, wie der Spielplatzaufsicht, der Unterstützung bei den Proben, der Bastelstation und viele mehr.

Die Chorleiterinnen & Schulsozialarbeiterin Sophie Kasprovicz

Genial Sozial



Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder die Ober-schülerinnen und Ober-schüler am Aktionstag „Genial Sozial“ und tauschen für einen Tag die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Den Lohn, den sie an diesem Tag erhalten, spenden die Teilnehmer an die Aktion der Sächsischen Jugendstiftung, die damit Projekte gegen Armut in der ganzen Welt unterstützt.

Seit Anfang Mai gibt es dafür die Arbeitsvereinbarungen bei uns im Schulclub und bereits am ersten Tag war die Schlange dafür sehr lang. Daran sieht man wie groß das Engagement und die Begeis-

terung unserer Schülerschaft ist, etwas Gutes zu tun!

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



Kuchenbasar



Die 8b der Oberschule „An der Mulde“ veranstaltete im April einen selbstorganisierten Kuchenbasar mit frisch gebackenem Kuchen und Muffins. Sowa kommt bei uns in der Schule immer richtig gut an! Die Klassen stocken ihre Klassenkassen auf und Mitschüler sowie Lehrer dürfen die süßen Köstlichkeiten naschen oder mit nach Hause nehmen. Eine Win-Win-Situation für alle! Und das Gebäck war auch sehr köstlich! :)

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin

Witz des Monats

„Dieser Frühling ist wirklich atemberaubend!“
Tim (12 Jahre) leidet an Heuschnupfen

:D :D :D

Na wer kommt denn hier?

An der Oberschule ist es schon seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass kurz vor den Abschlussprüfungen der Abschlussjahrgang eine Mottowoche organisiert, in der es jeden Tag etwas zu Staunen und Schmunzeln gibt. An jedem Wochentag gibt es ein anderes Verkleidungsmotto, das sich die Klassen selbst auswählen und zu dem auch alle anderen eingeladen sind, mitzumachen. Dieses Jahr wurde es zu Beginn etwas asozial, die ältere Generation hat uns besucht, auch wurden die 70er und 80er nochmal hervorgeholt und der Geschlechtertausch kommt immer wieder gut an. Wer außerdem mit seinem Anfangsbuchstaben eine gute Idee hatte, konnte sich ebenfalls austoben und wirklich kreativ wurden die Schüler bei der Auswahl zu einer Alternative zum klassischen Schulranzen :D Diese ausgefallenen Ideen haben sogar im Lehrerkollegium hier und da Anklang gefunden und die Klassenlehrer haben es sich natürlich auch nicht nehmen lassen, auf diese Weise mit ihren Schülerinnen und Schülern die letzte Phase ihres Schullebens einzuleiten.

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



Stadtnachrichten

Jugendfeuerwehr Rochlitz – Ausfahrt nach Plauen

Am 15.03. bis zum 17.03.2024 machte die Jugendfeuerwehr Rochlitz eine Ausfahrt zur „Alten Feuerwache Plauen“, eine Jugendherberge, welche sich inmitten von Plauen befindet. Trotz der längeren Hinreise, war die Stimmung in den Autos gut und die Fahrt dann doch nicht so lang. An der Jugendherberge angekommen, gab es direkt Abendessen, welches auch sehr lecker geschmeckt hat. Danach ging es zum Zimmer beziehen und Zimmerkameraden einteilen. Gegen 21.00 Uhr wurde in einem großen Raum besprochen, was wir dieses Wochenende alles unternehmen wollen. Um 22.00 Uhr war dann erst einmal Nachtruhe angesagt.

Am nächsten Tag kamen fast alle ausgeschlafen und „munter“ zum Frühstück. Nach dem Frühstück durften wir in kleinen Gruppen eine Stadtrallye machen, oder in einem Einkaufscenter shoppen gehen.



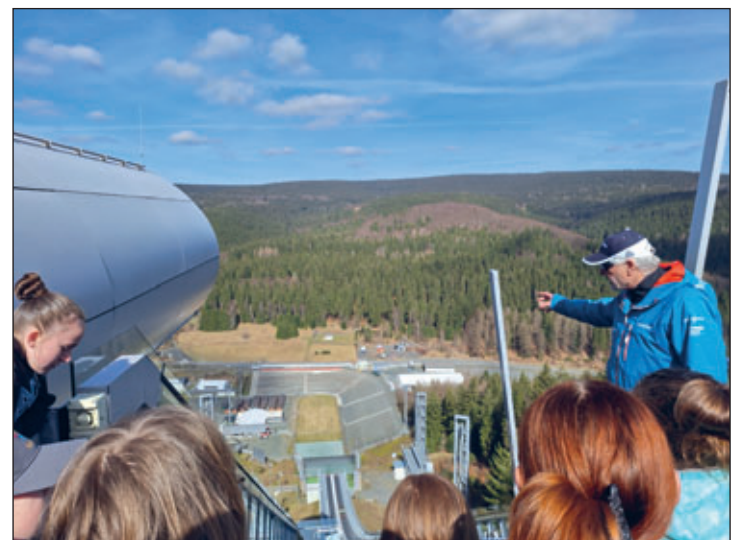
Nach dem Shoppen sollten wir uns Sportsachen anziehen und dann ging es ins „Fundora“ nach Schneeberg. Das ist eine riesige Indoorspielhalle, wo man Klettern, Trampolinspringen und Fußballspielen konnte. Doch das Beste an allem war Lasertag. Bei der Ankunft war die Schlange zur Lasertag-Anmeldung ganz schön lang und es konnten maximal 20 Personen in jeweils zwei Teams gegeneinander antreten. Nach dem Besuch im „Fundora“ waren alle ziemlich erschöpft und zum Abschluss des Tages haben wir einen Film angeguckt und lecker Pizza gegessen. Am Sonntagmorgen haben wir gefrühstückt und ein Lunchpaket für den Tag bekommen. Danach hieß es zusammenpacken, Betten abziehen und Zimmer sauber machen.

Um 10.30 Uhr fuhren wir zu unserem letzten Ziel, die Vogtland Arena. Um 12.00 Uhr hatten wir eine zweistündige Führung in der Arena bekommen und wir gingen auf den hohen Sprungturm, der Skischanze. Dann fuhren wir mit einer SEHR langsamen Sommerrodelbahn wieder zum Tal.

Im Anschluss des Besuchs der Skischanze, fuhren wir zurück nach Rochlitz. Am Nachmittag legten wir noch einen Stopp bei McDonalds ein. Schlussendlich waren wir dann um 17.00 Uhr wieder am Gerätehaus Rochlitz angekommen. Es war eine sehr schöne Ausfahrt.

Ein herzlicher Dank geht an die Feuerwehren Noßwitz und Rochlitz sowie an den Muldentaler Jugendhäuser e.V. für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge.

Vincent Heilmann, Pressesprecher Jugendfeuerwehr Rochlitz
Fotos: Heiko Hellfeuer



Stadtnachrichten

Rückblick 2023

Florianmesse in Dresden

Am Samstag, dem 14.10.2023 waren die Jugendfeuerwehr Rochlitz sowie ein paar Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz in Dresden bei der Feuerwehmesse. In der großen Messehalle angekommen, war viel Chaos. Wir haben uns in kleine Gruppen eingeteilt und erkundeten die Messe. Jeder wollte immer irgendwo anders hin, aber jeder konnte trotzdem das sehen, was er sehen wollte. Im Inneren konnte man sich Souvenirs, Essen und Trinken kaufen. Jegliche Attraktionen waren auf dem Außengelände verteilt. Zum Beispiel der Überschlagssimulator oder die Vorführung eines Rettungshundes. All dies konnte man sich dort ansehen. Insgesamt war es ein sehr schönes Erlebnis, da sind sich alle einig.



Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Rochlitz

Am Dienstag, dem 19.12.2023, und Mittwoch, dem 20.12.2023 veranstaltete die Jugendfeuerwehr Rochlitz eine kleine Weihnachtsfeier. Es gab etwas zu naschen und zu trinken. Als alle am Feuerwehrgelände ankamen, ging es auch gleich los. Einer der Programmpunkte war das Märchen- und Feuerwehrgeräte raten, was auf Teenagersprache gespielt wurde. Anschließend haben wir gegrillt und zuguterletzt gab es für jeden ein Geschenk. Jedes Jugendfeuerwehrmitglied bekam einen Jugendfeuerwehr-Rochlitz-Rucksack! Der ist ziemlich cool und hat viele Fächer. Bestimmt haben sich alle über das Geschenk gefreut.



*Vincent Heilmann, Pressesprecher Jugendfeuerwehr Rochlitz
in Zusammenarbeit mit Ronny Wolf*



Stadtnachrichten

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. beim wichtigsten Branchentreff für Touristiker in Deutschland

Vom 21. bis 23. April 2024 fand der 50. Germany Travel MartTM, kurz GTM, in diesem Jahr in Chemnitz statt. Der GTM ist die größte Vertriebsveranstaltung für den deutschen Incoming-Tourismus, also für die Reisen von Gästen aus dem Ausland nach Deutschland. Dabei wurden hunderte Vertreter der Reiseindustrie und Presse aus aller Welt empfangen.

Der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. ist seit über 30 Jahren für unsere Heimat, für die Menschen hier vor Ort und die Gäste in den Städten und Dörfern aktiv. Gemeinsam mit Partnern und regionalen Akteuren gestalten wir die touristische und kulturelle Entwicklung der Region. Seit dem letzten Jahr gehören wir außerdem zur jüngsten sächsischen Destination CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION., wodurch sich viele neue Chancen für überregionale Werbemaßnahmen eröffnen.

Als Teil von CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. haben wir beim GTM gemeinsam den Gästen gezeigt, warum es sich nicht nur im Kulturhauptstadtjahr 2025 lohnt, nach Chemnitz und in die Region drumherum



zu reisen. Es gab interessante Gespräche mit Gästen aus dem Ausland, die beispielsweise an den Schlössern und Burgen unserer Region oder an Natur-Geheimtipps interessiert waren. Außerdem lernten Reiseeinkäufer und Medienvertreter bei drei Bustouren die Region und speziell Schloss Rochsburg und Schloss Rochlitz kennen. Wir freuen uns, dass wir bei dieser einzigartigen Chance dabei sein durften. Aktuelle Informationen zu touristischen Themen und Veranstaltungen in der Region gibt's im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de

Nadja Golz-Odametey, Mitarbeiterin vom Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V., beim GTM in Chemnitz. (Foto: Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e.V.)



28. Roßweiner Schwimmfest



Der Einladung der Roßweiner zu ihrem Schwimmfest ins Stadtbad waren der ESV Lokomotive Döbeln e.V., die SG Einheit Dresden – Mitte e.V. und der VfA Rochlitzer Berg e.V. gefolgt. Zu unserer Mannschaft gehörten

Emma Wnuck (Jg. 2011), Milane Klemm (Jg. 2012) und Olivia Günther (Jg. 2013). Während Emma zu 3 Starts antrat, hatten Milane und Olivia sich für 4 Starts entschieden. Brust und Rücken schwammen alle drei Mädels. Die letzteren beiden meldeten sich noch für Freistil.

Olivia hatte es in ihrem Jahrgang mit 10 starken Gegnerinnen zu tun. Sie konnte sich über alle 4 Strecken gegenüber ihrer Meldezeit zwischen 10 und einmal sogar 30 Sekunden verbessern. Damit konnte sie sich die Plätze 4, 6 und 7 sichern. Starke Leistung!

Milane schnitt von der Platzierung her bei 8 Gegnerinnen in ihrem Jahrgang deutlich besser ab. Sie holte sich 1x Silber, 1x Bronze und die Plätze 4 und 6. Dafür waren die Verbesserungen bei den geschwommenen Zeiten nicht so stark.

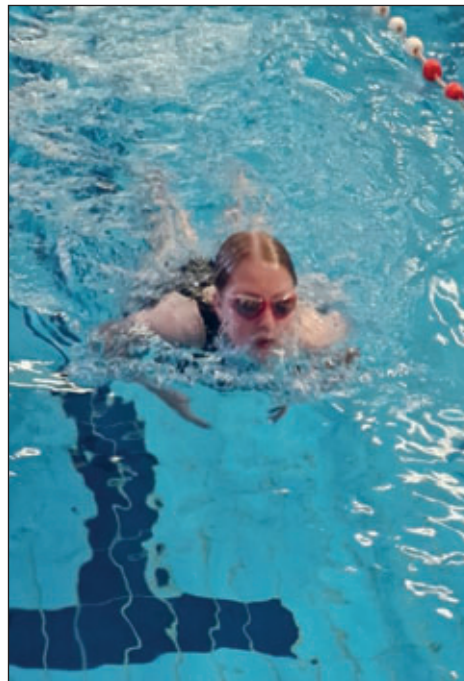
Für Emma – unsere älteste Teilnehmerin – verlief dieser Sonntag nicht optimal. Sie konnte keine schnelleren Zeiten schwimmen als im Training und keine vorderen Plätze belegen. Trotzdem nahm sie den Kopf hoch und meinte: Teilnahme zählt! Andere stellen sich der Herausforderung erst gar nicht.

So konnte unsere Übungsleiterin, Yvette Krenkel, am frühen Sonntagnachmittag mit drei zufriedenen Schwimmerinnen nach Hause fahren.

VfA, Abt. Schwimmen



Emma, Milane, Olivia.



Milane bei Brust.



Olivia bei Rücken.

Stadtnachrichten

Rochlitzer Handballjugend landet auf dem Treppchen



Als amtierender Kreismeister der D-Jugend starteten die Jungs in ihre erste Saison in der C-Jugend. Mit einem neuen Trainergespann ging es in die Saison, da die ehemalige Trainerin Kristin Ott sich der neu formierten Mädelsmannschaft annahm. Das Ziel der Trainer vor der Saison war, dass sich die Jungs spielerisch weiterentwickeln und eine Platzierung unter den Top 5 erreichen.

Der Saisonauftakt gestaltete sich schwieriger als angenommen. Man merkte den Jungs an, dass sie zu viel Respekt vor den teilweise größeren und älteren Spielern hatten. Die Abwehr der Gegner griff beherzter zu, was die Jungs in der D-Jugend nicht gewohnt waren und die Torwürfe kamen mit höherer Geschwindigkeit, sodass die Torwarte sich auch umstellen mussten. Die Spiele gegen Geringswalde und Lichtentanne wurden zwar deutlich gewonnen, doch gab es auch ziemlich schmerzhaft Niederlagen. Zum Jahreswechsel stand man bei 10:8 Punkten im vorgegebenen Tabellenbereich. Voller Motivation startete man in das Jahr 2024.

So langsam merkten die Jungs, dass sie auch in der C-Jugend mithalten können und gewöhnten sich an die härtere Gangart. Von Spiel zu Spiel war zu sehen, dass sie den zu großen Respekt vor dem Gegner ablegten. Nach gutem Start und zwei Siegen folgte eine schmerzliche 23:24 Heimmiederlage gegen den direkten Kontrahenten um Platz 4, die SG HSC Chemnitz. Damit schien der Zug auf ein Erreichen der Top 4 abgefahren, jedoch lag man noch im Soll der gesteckten Ziele. Nach einer weiteren deutlichen Niederlage gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Claußnitz standen die Begegnungen gegen den Tabellendritten (Niederwiesa) und -zweiten (Grüna) an. „Wenn man die beiden Spiele positiv gestalten würde, wäre in der Tabelle noch was drin“, so die Ansage der Trainer. Hoch motiviert ging man in diese beiden Partien. In Niederwiesa siegte man mit 34:31. Damit war der erste Schritt getan. Dann stand das Rückspiel gegen Grüna an. Das Hinspiel verlor der BSC deutlich mit 40:17. Nach einer – über weite Spielphasen – überzeugenden spielerischen und kämpferischen Leistung bezwang man den Gegner mit 27:26. Jetzt war der Anfang gemacht und es ging in die letzten beiden Saisonspiele. Mit zwei Siegen und etwas Spielglück bei den Partien der gegnerischen Mannschaften, welche ums Podium kämpften, war noch das Erreichen des 3. Platzes möglich. Also ging es für die Jungs mit vollem Elan in die letzten beiden Spiele, welche sie auch positiv für sich gestalten konnten.

Am Ende steht ein hervorragender 3. Tabellenplatz (24:12 Punkte), welcher für die erste Saison in einer höheren Altersklasse ein riesen

Erfolg ist. Das Ziel wird es sein, dies im kommenden Jahr bestenfalls zu wiederholen. Außerdem positiv zu erwähnen ist, dass wir die beiden Torschützenkönige (meiste Tore und bester 7m Schütze) der Liga stellen. Herzlichen Glückwunsch an Emilio zu 211 erzielten Toren und Toni zu 23 7m-Toren.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt den Eltern und Fans, welche die Mannschaft sowohl bei den Heim- als auch den Auswärtsspielen immer lautstark unterstützen. Ihr seid die Besten.

Nach dem letzten Saisonspiel für die C-Jugend folgte die allseits beliebte Saisonabschlussfeier für die komplette Handballabteilung. Am 03. Mai trafen sich alle Jugendmannschaften – Minis, Mädels und C-Jugend – inklusive aller Trainer, Betreuer und einer Vielzahl an Eltern. Dazu gesellte sich auch der Sportfreund Dietzmann vom Handballverband Sachsen, welcher die Ehrungen für den 3. Platz in der Meisterschaft sowie der Torschützenkönige vornahm. Wie es sich für eine sportliche Abteilung gehört, gab es einige Staffelspiele im Mix aller Jugendgruppen sowie die bewährten Handballspiele. Zu diesen trat dann auch wieder ein Mix-Team aus Eltern und Trainern/Betreuern an. Wer sportlich aktiv ist, muss auch essen. In gemütlicher Runde ließ man den Abend bei leckeren Salaten (danke an die Eltern), Bratwurst und Mutzbraten ausklingen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Stefan Möser (Möser Maschinenbau GmbH) für die herausragende Verköstigung.

Viele Grüße

Eure Rochlitzer Handballer

Fotos: Kerstin Eckelt



In eigener Sache

Wahlen 2024

9. Juni 2024

Ihre Stimme zählt!

• vor Ort oder durch Briefwahl

Europawahl Kommunalwahl

Stadtnachrichten

Verein empfängt Elitesportler aus drei Bundesländern Karate: Hochkarätiges Karatetraining vereint Athleten aus Sachsen, Brandenburg und Berlin



Am ersten Aprilwochenende trafen sich knapp 70 Teilnehmer zum Training am Talentstützpunkt des Karate-Do

Rochlitz. Als Trainer leiteten das Event Michelle Süß, Landestrainerin Brandenburg, und Valentin Leißner, Trainer am Stützpunkt Rochlitz. Die Teilnehmer kamen dabei nicht nur aus der Region, sondern auch aus dem brandenburgischen Landeskader sowie weiteren Vereinen aus Berlin und Sachsen. Das Training konzentrierte sich neben den kampfsportspezifischen Techniken und der Fitness hauptsächlich auf taktische Aspekte während eines Kampfes. Grund dafür sind die bevorstehenden Höhepunkte des ersten Halbjahres. Dementsprechend wurden zahlreiche Abschnitte zum Sparring, dem freien Kampf unter Trainingsbedingungen eingeplant, um die erlernten Techniken direkt mit verschiedenen Trainingspartnern anzuwenden. Jannik Ahleit aus Rochlitz sagte nach dem Training: „Ich fand es richtig gut, weil ich ständig mit fremden Sportlern trainieren konnte. Das macht mir Spaß und spornt mich an.“ Im Anschluss fanden Vergleichskämpfe unter Wettkampfbedingungen statt, bei denen die Athleten aus allen drei Bundesländern in fünf Altersklassen gegeneinander antraten. Den Höhepunkt bildete die Finals, welche unter der Aufsicht von extra angereisten Bundeskampfrichtern stattfanden. Aus Rochlitzer Sicht qualifizierten sich gleich sechs Sportler für die Finalrunde, einer unter ihnen war Jannik Ahleit. Der junge Sportler konnte sich letztes Jahr bereits für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren und muss diesmal nun eine Altersklasse höher starten. Nichtsdestotrotz stehen die Chancen gut für ihn wieder zur Deutschen

Meisterschaft antreten zu können. „Er verpasst nie ein Training, er hat einen starken Willen und er beißt auch mal die Zähne zusammen, wenn es anstrengend wird,“ so sein Trainer Ralf Ziezio. Die Erwartungen erfüllte der 11-Jährige am Samstag mit Bravour. Seinen Finalkampf gewann er souverän mit 7:1 und zeigte, dass mit ihm zu rechnen ist. Am Ende gewannen ebenfalls Stella Rohland (U10), Nikolai Djatschenko (U10) und Dustin Striesche (Ü16) in ihrer Altersklasse.

Das intensive Training diente neben der Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft (14. April in Chemnitz) zur langfristigen Leistungssteigerung für den World Cup der Stilrichtung Goju Ryu. Dieser findet im September dieses Jahres im österreichischen Fürstenfeld statt. Konstant erfolgreiche Athleten wie Michelle Süß sind bereits so gut wie gesetzt, wohingegen neue Sportler sich erst beweisen müssen. Entsprechend konnten sich in Rochlitz auch neue Anwärter für das Team zeigen und müssen nun bei den kommenden Turnieren und Sichtungssterminen in Wetztingen (Nordrhein-Westfalen) und Schifferstadt (Rheinlandpfalz) ihre Leistung und Bereitschaft für den World Cup unter Beweis stellen.

Nun steht für die kommende Woche die sächsische Meisterschaft im Karate an, bei der sich die Leistungsgruppe des Karate-Do Rochlitz die wichtige Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft sichern will. „Der entsprechende Weg hin zu diesem wichtigen Ereignis wurde durch das überregionale Training erfolgreich gelegt,“ so Vereinsvorstand Ralf Ziezio.

Text: Valentin Leißner, Fotos: Ralf Ziezio



Dustin Striesche (Rochlitz) links & Nils Fiedler (Stollberg) rechts beim Trainingskampf vor den Augen der Bundeskampfrichter.



Teilnehmer des Training aus Sachsen, Brandenburg und Berlin.

Mit Siegeswillen und Teamgeist Karate: Rochlitzer brillieren bei Sächsischer Meisterschaft

Am zweiten Aprilwochenende fand im Sportforum Chemnitz die Sächsische Meisterschaft der Kinder, Schüler, Jugend und Junioren im Karate statt. Mittendrin das Team des Karate-Do Rochlitz, um sich mit den Besten des Freistaates zu messen und sich die begehrten Tickets für die Deutschen Meisterschaften zu sichern. Dass das Team am Ende des Tages den dritten Platz in der Gesamtwertung aller Vereine belegte, war das Ergebnis einer intensiven Vorbereitung.

Das Rochlitzer Team, bestehend aus 12 Athletinnen und Athleten, 6 Betreuern und zahlreichen engagierten Eltern, war hoch motiviert und nach den Trainingsevents der letzten Zeit gut vorbereitet. In intensiven Trainingseinheiten wurden technische und taktische Elemente verfeinert, um in Chemnitz erfolgreich zu sein. Dabei stellte das Rochlitzer Team Sportlerin-

nen und Sportler in allen Altersklassen. Angefangen bei den Kindern (bis 10 Jahre) über die Schüler (bis 12 & bis 14 Jahre), die Jugend (bis 16 Jahre) und schließlich die Junioren (bis 18 Jahre).

Besonders herausfordernd sind die unterschiedlichen Regeln und Vorschriften je nach Altersklasse. So dürfen die Jüngsten beispielsweise den Kopf des Gegners nicht berühren, während die Älteren mit mehr Freiheiten agieren können.

Das Talent des Rochlitzer Teams zeigte sich schon früh im Wettkampf. Paul Nöbel und Stella Rohland sicherten sich gleich zu Beginn des Tages die Bronzemedaille in ihren Kategorien. Direkt im Anschluss holten Jakob Nitzsche und Justin Klingenberg in der Schülerklasse die ersten beiden Titel für Rochlitz. Hinzu kamen zwei Silbermedaillen (Noah Lehmann



Noah Lehmann erkämpft sich Silber und damit das Ticket zu seiner ersten Deutschen Meisterschaft

Stadtnachrichten

und Kevin Dang) sowie eine Bronzemedaille (Jannik Ahleit). Dass bei einem solchen Highlight auch die Eltern mitfiebern und ihre Kinder unterstützen, ist für eine erfolgreiche Teamdynamik unerlässlich: „Im Vergleich zum letzten Wettkampf war die Steigerung vor allem in der mentalen Stärke extrem deutlich zu sehen. Das macht uns als Eltern sehr stolz“, so Nicole Lehmann.

Mit zunehmendem Alter nimmt auch die Leistungsdichte zu und nur noch die Besten bleiben ihrer Sportart im Wettkampfbereich auf hohem Niveau treu, doch die Rochlitzer Athleten ließen sich an diesem Tag von niemandem beeindrucken. Marvin Striesche und seine Kollegen lieferten in der Jugendklasse beeindruckende Leistungen ab, wobei sich Striesche nach seinem letzten Kampf den Titel des Sächsischen Meisters sicherte. Hinzu kam ein hart erkämpfter dritter Platz von Vladyslav Haidai.

Den Höhepunkt des Tages bildeten schließlich die Wettkämpfe der Juniorinnen und Junioren bis 18 Jahre. Sehr schnelle und zum Teil auch harte Techniken zu den erlaubten Trefferflächen an Körper und Kopf sind



Marvin Striesche wird Sächsischer Meister.

in dieser Altersklasse auf hohem Niveau keine Seltenheit. Die Rochlitzer wussten sich jedoch durchzusetzen und so lautete die Bilanz hier zweimal Platz eins durch Jonas Schneider und Vanessa Schaller und einmal Platz drei durch Moritz Jäger. Den letzten Titel des Tages holte das Jugendteam der Jungen nach Rochlitz, die sich im Finale klar durchsetzen konnten. „Diesmal hat es sehr viel gut geklappt“, so Trainer Ralf Ziezio. „Der hohe Trainingseinsatz der Sportler hat sich genauso bewehrt, wie das Engagement des gesamten Teams“. Am Ende kehrte das Team des Karate-Do Rochlitz mit sechs gewonnenen Titeln aus Chemnitz zurück. Nun richtet sich der

Blick auf die Deutschen Meisterschaften, die im November für die Schüler und im Juni für die älteren Athleten anstehen. Am Talentstützpunkt wird bereits wieder intensiv trainiert, um an die Leistung des vergangenen Wochenendes anknüpfen zu können.

Text: Valentin Leibner, Fotos: Ralf Ziezio



Rochlitzer Team wird Sächsischer Meister und im Vereinsranking Dritter.

Gekämpft wird auch beim Fußball Karate: Karate und Fußball? Wie passt das denn zusammen?

Sehr gut passt das zusammen! Der Fußballtrainer Thomas Lehmann des FSV Zettlitz setzte deshalb während der Winterpause eine ganz kühne Idee mit unserer Hilfe um und trat einen Schritt zurück und stellte seiner Mannschaft drei Karatetrainer an die Seite. Gekämpft wird schließlich im Karate und im Fußball gleichermaßen. Schnelligkeit, Durchsetzungsvermögen, mentale Stärke, Disziplin... die Gemeinsamkeiten sind noch lange nicht vollständig. Um über den bekannten Tellerrand zu schauen wurde nicht nur theoretisch Gedanken ausgetauscht, sondern wöchentlich wurde an mehreren Bausteinen gefeilt.

In Vorbereitung auf die anstehenden Spiele legten Ralf Ziezio (Karate Stützpunkttrainer), Valentin Leibner (Mehrfacher Deutscher Meister und World Cup Sieger) und Andreas Baberske (Karatesportler und Fußballcoach) den Fokus bei den jungen Fußballern auf Durchsetzungs-



(v.l.n.r.): Thomas Lehmann, Friedrich Thorenz, Ralf Ziezio und Valentin Leibner.

vermögen, Selbstbehauptung und Reaktion. Das Projekt stieß bei den Spielern und dem Trainerteam auf positive Rückmeldung. Die Profis am Ball hatten nicht nur ein abwechslungsreiches Training, sondern konnten sich auch viel Energie aus dem „Karatetraining“ mitnehmen. Jetzt hieß es kämpferisch in die Spiele zu gehen und gut umzusetzen. Das haben die jungen Kicker aus Zettlitz hervorragend umgesetzt und bei den ersten beiden Spielen durch Siege untermauert. Mit 1:0 (gegen Niederwiesa) und 3:2 (gegen Herrenhaide/Hartmannsdorf) sind sie gut in die zweite Spielhälfte gestartet. „Wir danken allen Beteiligten für diese Chance und wünschen unseren Freunden aus Zettlitz weiterhin viel Erfolg!“, so

die abschließenden Worte von Ralf Ziezio.

Karate-Do Rochlitz e.V.

Stadtnachrichten

15 Jahre in Folge Talentstützpunkt

Talente frühzeitig zu erkennen und zu fördern ist eine der Stärken des Rochlitzer Karatevereins. Der Verein und das Trainerteam des Karate-Do Rochlitz e.V. wurden erneut als eine der Nachwuchsschmieden in Sachsen ausgezeichnet.

Dass Rochlitzer Karatesportler einmal deutschland- und weltweit Erfolge feiern und so die Muldestadt weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt machen würden, war bei Gründung des Vereins Anfang der 1990er nicht absehbar. Wie alle nach der Wende neu gegründeten Vereine hatten sich auch die Rochlitzer Trainer dem Breitensport verschrieben. Dabei wurde jedoch nicht im Stillen hinter verschlossenen Türen trainiert, sondern immer wieder über den Tellerrand des traditionellen Karate geschaut, was schnell zu ersten kleineren Turnierplatzierungen führte. Einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte erreichte Robert Ziezio 1999 mit dem Gewinn des Landesmeistertitels in Hoyerswerda, Bruder Ralf stand zwei Jahre später als erster Muldestädter auf dem Siegerpodest der Deutschen Meisterschaft. Ihre Begeisterung und ihren Enthusiasmus als Sportler teilten sie in ihrer Trainerrolle, sodass sich der Wettkampfsport als fester Bestandteil des Rochlitzer Vereins etablierte.



Stützpunkt seit 15 Jahren



Ralf Ziezio und Valentin Leißner in Sochi bei der Europameisterschaft 2018

Während das frühere traditionelle Karate-Training eher das Interesse der Erwachsenen weckte, wird nun der Nachwuchs bereits im frühen Alter angesprochen und gefördert. Valentin Leißner, der drei Deutsche Meistertitel nach Rochlitz holte, begann im Alter von sechs Jahren mit dem Kampfsport oder auch Claudia Gabrich war ähnlich erfolgreich. Teilnehmerin der Weltmeisterschaft 2007 in Istanbul und mehrfache World Cup Siegerin. Diese Erfolge sind Ansporn und Motivation für die "jungen Wilden", die ihrerseits bereits auf Landes- und Bundesebene auf sich aufmerksam machen und Medaillen sammeln konnten.



Valentin Leißner bei der Europameisterschaft 2016

Die Grundlagen hierfür werden jedoch im heimischen Dojo in Rochlitz gelegt, kontinuierliche Trainingsarbeit, zahlreiche Weiterbildungen der Trainer und ein starker Zusammenhalt des gesamten Teams sind dabei unerlässliche Voraussetzungen. In den vergangenen Jahren hat sich der Verein so zu einem Magnet für sächsische Karatesportler entwickelt, um gemeinsam zu trainieren und an Technik sowie Taktik zu feilen.

Bestätigt und gewürdigt wurde die in Rochlitz geleistete Arbeit nun durch die Ernennung als Talentstützpunkt des Jahres 2024. Diesen Titel trägt der Karate-Do Rochlitz e.V. bereits zum 15. Mal. Ein Grund, einen Gang zurückschalten ist dies jedoch nicht – ganz im Gegenteil: Aktuell steht die Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften im Fokus.

Karate-Do Rochlitz e.V.



Claudia Gabrich beim World Cup in Tokio 2010

Karatesportler bereiten sich in Polen intensiv vor Karate: Vier Wochen bis zur Deutschen Meisterschaft

Legnica – Ein intensives Trainingslager und ein schweißtreibender Wettkampf im Riesengebirge in Polen haben den Sportlern des Rochlitzer Stützpunktes nicht nur unvergessliche Erfahrungen beschert, sondern auch wertvolle Impulse für die bevorstehenden Deutschen Meisterschaften geliefert. 16 Sportler, Trainer und Eltern machten sich in der Woche ab 06.05.2024 auf den Weg, um sich gemeinsam auf die Herausforderungen der kommenden Wettkämpfe vorzubereiten. Das Trainingslager von Mittwoch bis Freitag stand ganz im Zeichen intensiver Einheiten. In malerischer Umgebung trainierte das Team auf einem Tennisplatz

vor der Kulisse des Riesengebirges. Ein Highlight war auch die Begegnung mit dem polnischen Spitzenverein in Legnica, der zugleich den Wettkampf am Wochenende ausrichtete. Diese bot einen vielversprechenden Vorgeschmack auf das Niveau der bevorstehenden Vergleichskämpfe. Doch nicht nur sportliche Aspekte standen im Mittelpunkt – auch das gesellige Miteinander kam nicht zu kurz. Die Geburtstagsfeier von Marvin Striesche, einem bereits international erfolgreichen Mitglied des Vereins, bildete einen Höhepunkt des Aufenthalts. Dass Marvin sich am folgenden Tag ein weiteres Geschenk machen würde, wusste zu

Stadtnachrichten



Rochlitzer Stützpunktsportler überzeugen in Polen

zen haben die jungen Sportler bereits," attestierte ihnen Trainer Ralf Ziezio.

Kevin Dang zeigte beeindruckend, dass er diesem Druck gewachsen ist. Seine herausragende Arbeitsmoral im Training und sein Mut sorgten für deutliche Fortschritte im Vergleich zur Landesmeisterschaft vor vier Wochen und so hieß es am Ende Silber. Ebenfalls souverän zeigte sich Jannik Ahleit, der sich im Duell mit Startern aus allen Gewichtsklassen überragend Gold sichern konnte. Auch Marvin Striesche konnte erneut

diesem Zeitpunkt noch niemand. Gleich am Morgen des Wettkampftages zeigte sich bei der Eröffnung durch die Vizepräsidentin der 100.000 Einwohnerstadt, dass dieser sehr professionell vorbereitet war. Im Modus Jeder gegen Jeden lieferten sich die Athleten wortwörtlich einen packenden Schlagabtausch. Neben Marvin, der schon länger im Leistungsteam des Rochlitzer Vereins trainiert, starteten die jüngsten Wettkämpfer fast alle das erste Mal bei einem Wettkampf im Ausland. „Talent und die Fähigkeiten sich auch dort durchzuset-

überzeugen und fügte seinen Erfolgen kurz nach seinem fünfzehnten Geburtstag eine internationale Goldmedaille hinzu. Die Bilanz des Rochlitzer Teams am Ende des Turniers kann sich sehen lassen: 6 Gold-, 3 Silber- und 8 Bronzemedailles sind das Ergebnis der harten Trainingseinheiten der vergangenen Wochen. „Abgesehen von den glänzenden Medaillen war die Qualität der Kämpfe, die als Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften dienten, entscheidend“, resümierte Ziezio zum Abschluss der Maßnahme. Die Deutschen Meisterschaften finden für die Altersklassen U16, U18 und U21 bereits Anfang Juni in Erfurt statt, und das Team ist sich bewusst, dass noch eine Steigerung erforderlich ist, um seine Ziele zu erreichen.



Geburtsstagskind Marvin belohnt sich mit Gold

Ergebnisse:

Marvin Striesche	1.
Jannik Ahleit	1.
Noah Lehmann	2.
Kevin Dang	2.
Selina Fabian	2.
Dustin Striesche	2x 3.
Lilly Leibner	3.
Vanessa Schaller	3.
Vlad Haidai	3.
Paul Nöbel	3.
Stella Rohland	3.

Text und Fotos: Valentin Leibner

Vier Karateevents an einem Tag

Familihtag, Trainerfortbildung und zwei Nachwuchscups - so überschneiden sich häufig die Termine beim Karateverein wie jüngst am 20. April.

Karate-Do Rochlitz e.V.



Nachwuchswettkampf in Oelsnitz.



Familienevent - Spiel Sport und Stein auf dem Rochlitzer Berg.



Nachwuchswettkampf in Meißen.



Weiterbildung zum Thema Kinderschutz in Döbeln.

Stadtnachrichten

**Rochlitzer
Geschichtsverein e. V.**
Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



Vom Barbierer zum Friseurmeister – Teil 2

Die Berufsgeschichte eines Friseurs aus unserer Region im 20. Jahrhundert

Es ist die Geschichte des Friseurmeisters Johannes Höppner aus Dölitzschnarsdorf. Beinahe hätte es den Friseur Johannes Höppner, geboren 1944, nicht gegeben. In seinem ersten Lebensjahr tobte noch der Zweite Weltkrieg und die Amerikaner besetzten 1945 einen Teil Sachsens. Sie kamen mit schweren Gerät, Panzern und einer Menge an schwer bewaffneten Soldaten auf der Straße von Waldenburg in Richtung Rochlitz durch den kleinen beschaulichen Ort Dölitzschnarsdorf. Der Großvater von Johannes (Vater war im Krieg) war der Meinung, dass die Familie im Keller des Hauses an der jetzigen B 175 besser geschützt sei und suchte diesen mit seiner Familie vorsichtshalber auf. Das rettete unserem fast einjährigen Johannes das Leben, denn die amerikanischen Soldaten schossen mit ihren Maschinenpistolen beim Durchmarsch auf die anliegenden Häuser und warfen Handgranaten durch die geschlossenen Fenster. Eine Handgranate explodierte im Kinderbett von Johannes Höppner. Die Einschüsse am Kellerfenster des Hauses der Familie Höppner sind noch heute zu sehen. Danach bauten die amerikanischen Soldaten ihr Feldlager auf den Feldern der Noßwitzer Bauern zwischen Noßwitz und der Welsche auf und besetzten Rochlitz und die umliegenden Gemeinden bis zur Muldenbrücke.



Haus Höppner, Narsdorf-Dölitzschnarsdorf Nr. 26

Der Großvater von Johannes Höppner war Eigentümer des Hauses in Dölitzschnarsdorf und von Beruf Zimmermann. Er war bei der Deutschen Reichsbahn angestellt. Die Häuser in der Umgebung waren meist mit dem Eisenbahnbau und deren Betrieb entstanden. Der Vater von Johannes Höppner, Herbert Höppner, geboren 1912, erlernte in Rochlitz den Beruf des Herrenfriseurs. Herren- und Damenfriseur waren damals noch getrennt. Er ging dann nach Leipzig, arbeitete dort in einem Friseurgeschäft, holte sich dort die Qualifikation zum Damenfriseur und legte 1937 die Meisterprüfung ab. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es

das Geschäft in Leipzig nicht mehr und er kehrte nach Dölitzschnarsdorf zurück. Dort eröffnete er am 8. Juni 1945 im Hause seines Vaters ein Friseurgeschäft für Damen und Herren. Bevor der Friseursalon im Erdgeschoss entstand, wo er heute noch ist, fanden das Haarschneiden und das Eindrehen der Dauer- und Kaltwellen in einer kleinen Stube in der ersten Etage statt. Wenige Zeit später wurde der Friseursalon unter erschwerten Bedingungen, weil es keinen Wasseranschluss gab, im Erdgeschoss eröffnet. Der Wasseranschluss wurde am Tage des Schulanfanges von Johannes Höppner im Jahre 1950 von seinem Vater in Eigenleistung gegraben und installiert.



Ein Friseurgeschäft in den 1920er Jahren

Johannes Höppner erlernte nach dem Besuch der Grundschule 1958, damals acht Jahre, den Beruf eines Friseurs für Damen und Herren wozu auch das Perücken machen noch zählte. Es war eine der letzten Lehren, in der das Perücken machen noch gelehrt wurde. Gelernt hat er in einer der ersten Produktionsgenossen-



Messerformschnitt, im nassen Zustand effiliiert, 1960er Jahre

schaften des Handwerks (kurz PGH) in Penig, zur Berufsschule musste er nach Karl-Marx-Stadt in die „Hartmannschule“. Neben den verschiedenen klassischen Haarschnitten hatte der Lehrplan in den 1960er Jahren aber auch Neues zu bieten. Der Messerformschnitt und der Scherenformschnitt bei den Männern kamen hinzu.

Nach Beendigung der Lehre ging Johannes Höppner neun Monate nach Olbernhau auf „Wanderschaft“ zwecks Berufsergänzung und begann anschließend im elterlichen Friseurgeschäft seine Friseurlaufbahn. 1964 legte er die Meisterprüfung in Karl-Marx-Stadt ab, worauf er dann am 1.1.1967 das Geschäft seines Vaters übernehmen konnte.

Nach der Übernahme der DDR zur BRD im Jahre 1990 gründete sich die Friseurinnung am 29.5.1990 in Karl-Marx-Stadt (später wieder Chemnitz) neu und Johannes Höppner zählt zu den Gründungsmitgliedern. Im Januar 1992 ließ er von einer Firma aus Wetzlar seinen Laden umbauen, deren Einrichtungsgegenstände heute noch ihren guten und zuverlässigen Dienst tun. Der Friseurmeister Johannes Höppner dachte im fortgeschrittenen Alter nicht ans aufhören. Er ließ sein Geschäft angemeldet und frisierete nach Bedarf die Stammkunden. Es sprach sich herum, dass man ohne Anmeldung einen Haarschnitt oder eine Frisur bekommen kann und es kamen aus den umliegenden Orten einige neue Kunden hinzu.

Der Friseurmeister Johannes Höppner hatte neben seinem Friseurgewerbe auch noch etwas Landwirtschaft. Wenn er gerade mal mit der Gartenarbeit beschäftigt ist, ist es für die Kunden und für ihn kein Problem. Er tauscht einfach seine Arbeitskleidung aus und schon sitzt man im Friseurstuhl. Sollte ein Kunde während der Mittagszeit eines Haarschnittes oder einer Damenfrisur bedürfen, dann wird sogar das Mittagessen verschoben. Inzwischen hat seine Tochter Petra die Familientradition fortgesetzt, wie ihr Vater in Penig gelernt und 1999 ihre Meisterprüfung abgelegt. Am 2.2.2000 hat sie in Penig ihren eigenen Friseursalon eröffnet.

Johannes Höppner ist Friseur mit Leib und Seele, er braucht einfach diese Arbeit und den Kontakt mit den Kunden. „Das gute alte Klischee über den Friseur als Person und Ort für Klatsch und Tratsch ist keine Erfindung der Neuzeit, sondern hat weitreichende Wurzeln.“ [/Vita.hairshop.de/](http://Vita.hairshop.de/) Bereits im Jahr 1800 v. Chr. gab es erste Überlieferungen in Mesopotamien zu ersten Berichten über Klatsch in Friseurläden. Im Friseurgeschäft von Johannes Höppner wird jedoch meist über historische Begebenheiten aus den umliegenden Ortschaften „getratscht“. So erfährt man zu Beispiel, dass die Lockführer der Dampflokomotiven in den kälteren Jahreszeiten im Lockschuppen über

Stadtnachrichten

den angeheizten Dampflokotiven auf einem Boden geschlafen haben, weil es dort warm war. Auch über den Bahnbau und den Bahnhof Narsdorf, die Bauern der Umgebung, die landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft, den Ort Dölitzs und über das Narsdorfer Klinkerwerk weiß Johannes Höppner zu berichten. Ein Friseur weiß eben alles, bei ihm laufen die Fäden zusammen. Das geschieht alles ohne Hast und Eile beim Haare schneiden der Männer und bei der Bearbeitung des Kopfhaares der Damen.



Friseurmeister Johannes Höppner bei der Arbeit



Goldene Meisterurkunde von Johannes Höppner, Narsdorf-Dölitzs

Im Jahre 2024 kann Johannes Höppner auf eine 60jährige Tätigkeit als Friseurmeister zurückblicken und er wird neben der Goldenen Meisterurkunde die Diamantene Meisterurkunde in seinem Friseurgeschäft aufhängen können.

Literaturnachweis

- Höppner, Johannes: Berufsschulaufzeichnungen 1.-3. Lehrjahr, Hartmannschule Chemnitz 1958-1961, handschriftliches Skript
- Höppner, Johannes: Gedächtnisbericht über sein Friseurhandwerk. Dölitzs 2023
- Viita-hairshop.de/Vom-Barbier-zum-Friseur... vom 24.8.2021. Zugriff 12.12.2023

Bildnachweis

- W&R Richter, Noßwitz: Abb. 1, 4, 5
- Historischer Friseursalon Altenburg: Flyer: Abb. 2
- Höppner, Johannes. Berufsschulaufzeichnungen: Abb. 3

Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz
Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins
Fachliche Beratung:
Friseurmeister Johannes Höppner,
Narsdorf-Dölitzs

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

30.05.2024	C 14	15.06.2024	C 2
31.05.2024	C 15	16.06.2024	C 9
01.06.2024	C 2	17.06.2024	C 10
02.06.2024	C 17	18.06.2024	C 11
03.06.2024	C 18	19.06.2024	C 12
04.06.2024	C 19	20.06.2024	C 13
05.06.2024	C 20	21.06.2024	C 14
06.06.2024	C 21	22.06.2024	C 15
07.06.2024	C 22	23.06.2024	C 3
08.06.2024	C 1	24.06.2024	C 17
09.06.2024	C 8	25.06.2024	C 18
10.06.2024	C 3	26.06.2024	C 19
11.06.2024	C 4	27.06.2024	C 20
12.06.2024	C 5	28.06.2024	C 21
13.06.2024	C 6	29.06.2024	C 22
14.06.2024	C 7	30.06.2024	C 1

* Alle Angaben ohne Gewähr

- C 1 Apotheke am Markt • Markt 16, 04654 Frohburg, 034348 51362
- C 1 Chemnitztal-Apotheke • Schweizerthaler Str. 1 09249 Taura • 03724 3272
- C 2 Schwanen-Apotheke • Markt 14, 09217 Burgstädt, 03724 14749
- C 3 Sonnen-Apotheke • Str. d. Freundschaft 31, 04654 Frohburg, 034348 53622
- C 3 Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11 09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
- C 4 Elefanten-Apotheke • Ahnataleer Platz 1, 09217 Burgstädt, 03724 3007
- C 5 Sonnen-Apotheke • Fr.-Marschner-Str. 49, 09217 Burgstädt, 03724 15772
- C 6 Apotheke am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6, 04643 Geithain, 034341 42930
- C 7 Neue Apotheke • Chemnitzer Str. 16, 09212 Limbach-Ob., 03722 92092
- C 8 Linden-Apotheke • August-Bebel-Str. 1, 04643 Geithain, 034341 44550
- C 9 Rosen-Apotheke • Frohnbachstr. 26, 09212 Limbach-Ob., 03722 92072
- C 10 Löwen-Apotheke Geith. • Leipziger Str. 7 04643 Geithain, 034341 42360
- C 11 Kronen-Apotheke • Jägerstr. 9 09212 Limbach-Ob., 03722 73570
- C 12 Marien-Apotheke • Am Ring 1 09328 Lunzenau, 037383 6208

- C 13 Apotheke im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10 09212 Limbach-Ob., 03722 87776
- C 14 Löwen-Apotheke Penig • Markt 14 09322 Penig, 037381 80269
- C 15 Moritz-Apotheke • Moritzstr. 18 09212 Limbach-Ob., 03722 83655
- C 16 Brücken-Apotheke • Brückenstr. 13 09322 Penig, 037381 5688
- C 17 Aesculap-Apotheke • Hauptstr. 28 c 09212 Limbach-Ob., 03722 87314
- C 18 Mozart-Apotheke, Waldstr. 18 09322 Penig, 037381 85297
- C 19 Merkur-Apotheke • Bismarckstr. 4 a 09306 Rochlitz, 03737 42395
- C 20 Einhorn-Apotheke • Rathausstr. 22 09306 Rochlitz, 03737 42077
- C 21 Beethoven-Apotheke • Leipziger Straße 23 a/b 09232 Hartmannsdorf, 03722 8904871
- C 22 Schwanen-Apotheke • Markt 14 09217 Burgstädt, 03724 14749

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, 01.06.2024 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen
So, 02.06.2024 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen

Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST
 Jürgen Griebmann
 Schulstr. 4
 09661 Hainichen
 037207/51694
 Rufbereitschaft 01.06.2024 07:00 Uhr –
 03.06.2024 07:00 Uhr

Sa, 08.06.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
So, 09.06.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Susanne Neubert
 Barrierefrei
 Bahnhofstr. 2, 09648 Mittweida
 03727/92714
 Rufbereitschaft 08.06.2024 07:00 Uhr –
 10.06.2024 07:00 Uhr

Sa, 15.06.2024 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz
So, 16.06.2024 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz

Praxis Thomas Burghardt
 Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz
 03737/42013
 www.zahnarzt-burghardt-rochlitz.de
 Rufbereitschaft 15.06.2024 07:00 Uhr –
 17.06.2024 07:00 Uhr

* Alle Angaben ohne Gewähr.

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/>
 im Landkreis Mittelsachsen und
 Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/
 Frankenberg zu finden.

Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der
 Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen
 Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 116 117** kann
 der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende
 Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie Be-
 wusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwe-
 re Atemnot, bei starken Blutungen sowie
 schweren Unfällen ist der Rettungsdienst
 zuständig und rund um die Uhr über den
 Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

„Wen rufst Du im Notfall an?“

KV Sachsen erklärt Patientenservice 116117

Im akuten Krankheitsfall außerhalb der ärztli-
 chen Sprechzeiten kommt es immer wieder zu
 Unsicherheiten bzgl. des richtigen Ansprech-
 partners. Die Arbeit des ärztlichen Bereit-
 schaftsdienstes – erreichbar unter 116117 –
 der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KV
 Sachsen) trägt maßgeblich zur Entlastung der
 Rettungsdienste und Notaufnahmen bei.
 Daher hat die KV Sachsen jetzt ein kurzes
 Video veröffentlicht, welches die Unterschiede
 zum Notruf verdeutlicht.

Das einminütige Video
 ist zu sehen unter
www.kvsachsen.de/medienservice/mediathek/videos



Zum Video:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Im Juni findet keine Beratung statt.

Das nächste Beratungsgespräch ist **am Donnerstag, dem 25.07.2024.**

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.

Madeleine Schilde, FriedensrichterIn

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Informationen des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz – Leipziger Straße

Am 13. April 2024 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 21.30 Uhr wurde in Rochlitz Höhe Leipziger Straße 23 ein ordnungsgemäß abgeparkter Transporter durch ein unbekanntes Fahrzeug beschädigt, Schlussleuchte hinten rechts teilweise herausgebrochen. Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt: ca. 250,- Euro.

Rochlitz – Parkplatz Aldi

Am 19. April 2024 in der Zeit von 09.50 Uhr bis 10.15 Uhr wurde in Rochlitz auf dem Aldi Parkplatz, Geithainer Straße 21, roter VW Polo vermutlich beim Ein- und Ausparken durch ein unbekanntes Fahrzeug an der Heckklappe beschädigt. Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt: ca. 1.000,- Euro.

Königsfeld – B 7

Im Zeitraum vom 02. Mai 2024, 13.00 Uhr und 03. Mai 2024, 09.45 Uhr wurde auf der B7 zwischen Königsfeld und Geithain durch einen blauen PKW Skoda mit polnischen Kennzeichen die Leitplanke und zwei Leitpfosten beschädigt. Der PKW kam in einer Linkskurve rechts von der Fahrbahn ab. Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt: ca. 5.000,- Euro.

Wer kann Angaben zu den Unfallverursachern machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr
POLIZEIDIREKTION Chemnitz, Polizeirevier Rochlitz
Friedrich-August-Straße 2a, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 789-0, revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280
Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz.

Polizeirevier Rochlitz
Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz, Tel. 0 37 37 / 789 0

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei: <https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

E-Scooter als umweltfreundliches Mobil

Diese abgasfreien Elektro-Roller sind umweltfreundlich, leicht zu transportieren und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Doch es gibt einige Regelungen zu beachten.

Schon beim Kauf eines E-Scooters sollte darauf geachtet werden, dass eine Allgemeine Betriebserlaubnis vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, darf nur auf einem Privatgelände gefahren werden. Am Typenschild kann man erkennen, ob der E-Scooter für den deutschen Straßenverkehr zugelassen ist. Ist dieses Typenschild nicht vorhanden, sollte man von einem Kauf absehen. Zudem müssen die Roller zwei unabhängige Bremsen haben, an der Vorder- und Rückseite mit einem funktionierenden Licht ausgestattet sein und eine Glocke haben.

Die Elektro-Roller dürfen bis zu 20 km/h fahren. Höhere Geschwindigkeiten sind in Deutschland nicht erlaubt.

Fahrer von E-Scootern brauchen keinen Führerschein, müssen aber mindestens 14 Jahre alt sein. Zudem ist eine Haftpflichtversicherung, ähnlich einem Versicherungskennzeichen für Mopeds, notwendig. Die Mitnahme von Personen oder eines Anhängers ist nicht gestattet.

Eine Helmpflicht besteht für E-Scooter nicht. Es wird aber empfohlen, einen Helm zu tragen.

Gefahren werden darf auf Radwegen, Radfahrstreifen und Schutzstreifen. Falls diese nicht vorhanden sind, muss der Scooter auf der Fahrbahn fahren. Der Gehweg ist tabu.

Und Achtung: E-Scooter sind Kraftfahrzeuge. Deshalb gelten dieselben Promilleregeln wie beim Autofahren.

Weitere Infos und einen Flyer mit den Regeln in Kurzform finden Sie unter <https://www.dvr.de/themen/e-scooter>.

Beachten Sie dies alles - dann steht einer vergnüglichen Fahrt mit dem E-Scooter nichts mehr im Weg.

Ihre Bürgerpolizistin Sandra Merkel



Fröhliche Familien für touristische Fotos gesucht

Wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ beim Wandern, Radfahren oder beim Picknick – das ist langweilig. Deshalb suchen wir fröhliche Familien aus der Region, die uns dabei unterstützen möchten, allen zu zeigen, wie schön es hier ist. Ideal sind Familien mit Kindern zwischen etwa drei und neun Jahren, gerne mehrere Generationen bis hin zu den Großeltern. Auch kleine Radfahrer- oder Wandergruppen sind willkommen.

Die Fototermine finden voraussichtlich zwischen August und Oktober, natürlich in terminlicher Absprache mit den Models statt.

Darüber hinaus sind zwischen Juni und August Aufnahmen für einen Imagefilm in Mittweida geplant.

Sie haben Lust, uns zu unterstützen? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung per E-Mail an presse@rochlitzer-muldental.de.

Als Erinnerung gibt's schöne Fotos fürs Familienalbum.



Die Fotos und der Film werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Anzeigen im Rochlitzer Anzeiger

für Gewerbe

Telefon: (037208) 876-200

für Privat

Telefon: (037208) 876-199

per E-Mail:

anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

„Von Washington D.C. nach Mittelsachsen“ – Ein unkonventioneller Neustart mit Unterstützung der Nestbau-Zentrale

„Im Leben geht es darum, das zu tun, was uns glücklich macht und woran wir glauben.“ Der gebürtige Amerikaner Joseph D. Black beschließt 2016 gemeinsam mit seiner Frau den Umzug von Washington D.C. nach Mittelsachsen. Tatkräftige Unterstützung, die bis heute anhält, bekommt er von der Nestbau-Zentrale.

Für Rückkehrende, Zuziehende und Bleibebereite bietet die Nestbau-Zentrale einen kostenfreien Service zur Unterstützung für die „Landung im Landkreis“ an. Das Nestbau-Team informiert rund um die Themen Arbeiten, Leben und Wohnen. Dabei hilft das langjährige Nestbau-Netzwerk mit seinen regionalen Kooperationspartnern. „Die Nestbau-Zentrale ist mit über 100 mittelsächsischen Unternehmen, Institutionen und weiteren Initiativen und Akteuren eng vernetzt. Anfragende Personen können wir dadurch gezielt unterstützen“, bestätigt Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer.

Weil das Paar schon vor dem Umzug Kontakt zur Servicestelle aufnahm, konnte sehr zeitig im Hinblick auf die Jobsuche und Behördengänge unterstützt werden: „Dafür sind wir der Nestbau-Zentrale auch heute noch sehr dankbar. 2016 war es für uns eine große Erleichterung diese Unterstützung zu wissen“, ergänzt der heutige Unternehmer. Da die Jobsuche für eine Anstellung nicht erfolgreich war, gründete er sein eigenes Unternehmen „Joe Black Entertainment“. Denn „Im Leben geht es darum, das zu tun, was uns glücklich macht und woran wir glauben.“ Auch dabei unterstützte ihn die Nestbau-Zentrale und gab Hinweise zu Veranstaltungen und Seminaren, wodurch er sogar neue Kunden für sein Geschäft gewann.

Das Interview mit Joseph D. Black verdeutlicht, dass der ländliche Raum im Vergleich zur Großstadt viele Vorteile bietet. "Mir fällt auf, dass die Menschen hier freundlicher sind. Sie nehmen sich Zeit für mich und ich fühle mich wohler. Es fällt mir leichter, eine Verbindung zu den Menschen aufzubauen", beschreibt der Zugezogene seine Erfahrungen. In einem Mutmach-Interview auf der Homepage der Nestbau-Zentrale www.nestbau-mittelsachsen.de gibt er weitere Gründe für seinen Umzug nach Mittelsachsen sowie Tipps zur Integration. Auch die Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer steht für persönliche Gespräche zur Verfügung, entweder per E-Mail unter info@nestbau-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 03731 / 799 14 91.

Nestbau-Zentrale, Landratsamt Mittelsachsen



Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer im Interview mit Joseph D. Black. (© Miriam Uhlig)



Zum Mutmach-Interview
mit Joseph D. Black →



Perspektivwechsel durch Berührungen – Aller.Land Projektvorhaben geht in die Konzeptionsphase

Mittelsachsen. Der Landkreis Mittelsachsen hat sich beim Freistaat Sachsen erfolgreich für Phase I des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“ beworben und wurde als eine von 8 sächsischen und 96 nationalen Regionen für die Konzeptionsphase ausgewählt.

Das Projektvorhaben umfasst im Kern folgende Intention:

Kultur wird wirksam an Schnittstellen zur regionalen Wirtschaft und an Orten, die von ihrer Zweckbestimmung nicht vordergründig Kultur implizieren. Mittelsachsen will berühren mit einer Landkreis-Ausstellung, neue Formate etablieren, Lebenslust und Kunstgenuss ansprechen, mit einer speziellen Ausstellung für Blinde auch inklusive Angebote schaffen, interkulturellen Austausch fördern und die Wiederbelebung von früheren Kulturstätten unterstützen.

Nun heißt es, gemeinsam bereits bestehende, innovative Ideen zu konkretisieren, neue Facetten einzubringen, den Vernetzungsgedanken weiterentwickeln und aus allen thematisch passenden Vorschlägen bis zum 16.12.2024 ein tragfähiges Konzept zu erarbeiten, welches im 1. Quartal 2025 die nationale Jury überzeugen soll. Dazu wird es Ideenwettbewerbe geben. Diese werden in Kürze von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH auf deren Homepage kommuniziert.

Landrat Dirk Neubauer und Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur gGmbH luden bereits zu einer Informationsveranstaltung ein, welcher zahlreiche Kulturschaffende und Bürgermeister folgten, auch um nach der Veranstaltung gemeinsam in die Diskussion zu kommen.

Für die Erarbeitung des Konzeptes und die Zusammenarbeit mit regionalen Kulturakteuren konnte Frau Ilke Schulz als Projektkoordinatorin gewonnen werden. Sie hat umfassende Erfahrung im Regionalmanagement und in der Kreativwirtschaft.

Einen Einblick, was das Team um die Projektkoordinatorin in dieser einjährigen Entwicklungsphase und darüber hinaus erwarten wird, gewährte eine zweitägige Entwicklungswerkstatt in Jena, organisiert vom Projektbüro Aller.Land. Vor Ort waren auch die Prozessbegleiter/-innen, die sowohl für die Konzeptions- als auch für die Umsetzungsphase beratend zur Seite stehen. Damit war die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens gegeben und es ergab sich die eine oder andere glückliche Fügung.

Die Entwicklungswerkstatt gab wertvolle Impulse für die Konzeptionsphase, wie können einzelne Ansätze geschärft, Akteur/-innen vernetzt werden und vor allem, wie kann ein immer mal wieder notwendiger Perspektivwechsel gelingen, um das eigene Vorhaben erfolgreich weiterzuentwickeln. Besonders hilfreich auch die Ausführungen der Programmleitung zum Prozedere der 5-jährigen Umsetzungsphase, welche Strukturen müssen geschaffen werden und welche Voraussetzungen erfüllt sein, damit es gelingt nachhaltige Formen der Zusammenarbeit und partizipative Formate für den ländlichen Raum zu entwickeln. Weitere Informationen unter www.allerland-programm.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Wer kann Sagenhaftes aus der Sagenkiste schöpfen?

Kreativ-Wettbewerb ruft zur Belebung der Wirtschaft und Kultur in Mittelsachsen auf

Die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. möchte gemeinsam mit dem Landkreis Mittelsachsen die Schatztruhe der Sagenvielfalt wieder füllen. Mit dem Kreativ-Wettbewerb „Schöpfen aus der Sagenkiste“ soll dies gelingen. Der Wettbewerb wird von der Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. initiiert und knüpft an die Ideen-Wettbewerbe des Modellprojektes „Sagenhaftes Mittelsachsen“ von 2022 und 2023 an. Die regionale Identität zu fördern, wirtschaftliche Impulse zu setzen und das sagenhafte kulturelle Erbe der Region neu zu beleben, sind die Ziele des Wettbewerbs.

Der Wettbewerb lädt Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, aber auch Schulen und Institutionen aus Mittelsachsen dazu ein, die uralten Sagen Mittelsachsens als Inspirationsquelle zu entdecken und in neue, innovative Formen zu gießen. So wie die Sagen von Generation zu Generation weitergegeben wurden, soll nun die regionale Wirtschaft, Kunst und Kultur diese Erzählungen aufgreifen und in die Zukunft tragen. Ab sofort können neue Ideen, sowie bereits vorhandene Angebote und Projekte mit Bezug zu einer oder mehreren regionalen Sagen eingereicht werden. Informationen zum Wettbewerb sind auf der Seite www.sagenhaftes-mittelsachsen.de zu finden.

„Über 40 Beiträge in den letzten beiden Jahren haben uns gezeigt, wie umfassend man die Sagen des Landkreises interpretieren und heute noch erlebbar machen kann. Ob Sagenwanderung, Kalligrafie- Kurs, Kunstmotiv, Theaterstück, sagenhafte Leckerei oder Handwerkskunst – die Beiträge sind so vielfältig wie die Regionen selbst“ resümiert Dr. Manfred Graetz, Vorsitzender der Fördergesellschaft Regio Döbeln, die

vergangenen Wettbewerbsrunden. „Wir freuen uns auf weitere kreative Beiträge aus allen Bereichen. Dafür stellen wir Preisgelder von insgesamt 3.000 Euro zur Verfügung und halten die Teilnahme nach wie vor ganz einfach.“ blickt er optimistisch auf die neue Wettbewerbsform.

Die Neugestaltung des Wettbewerbs hatte der Fördergesellschaft Regio Döbeln beim simul+ Kreativwettbewerb 2023 eine Auszeichnung eingebracht. Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung und der Maikirschen aus Oschatz kann das ehrenamtliche Engagement der Menschen im Landkreis so weiter unterstützt und gewürdigt werden.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei. Bis zum 16. Juli 2024 können Beiträge in Form von Projekt- oder Ideenbeschreibungen per E-Mail an info@sagenhaftes-mittelsachsen.de eingereicht werden. Projektleiterin Josefine Tzschoppe berät gern bei der Ausarbeitung der Beiträge. Das Engagement und die Kreativität der Teilnehmer werden am Ende des Wettbewerbs mit einer feierlichen Preisverleihung gewürdigt.

„Schöpfen aus der Sagenkiste“ ist somit mehr als ein Kreativ-Wettbewerb, es ist eine Einladung an die Bewohnerinnen und Bewohner Mittelsachsens, ihre eigene Geschichte zu schreiben und dabei den Reichtum ihrer Sagenwelt neu zu entdecken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an diesem spannenden Projekt zu beteiligen und damit einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität und Wirtschaft in Mittelsachsen zu leisten.

Maikirschen, Projektmanagement Kreativ-Wettbewerb

KREATIV-WETTBEWERB
„Schöpfen aus der Sagenkiste“

Verborgene Schätze, mutige Helden und sagenhafte Wesen - die Sagen Geschichten Mittelsachsens sind einzigartig. Von Generation zu Generation weitergetragen, prägen sie unsere Identität und geben uns Wurzeln. Der Kreativ-Wettbewerb „Schöpfen aus der Sagenkiste“ lädt dich ein, diese Sagenwelt neu zu entdecken.

Gesucht sind innovative Ideen, die Heimatgeschichte erlebbar machen und gleichzeitig Kultur und Wirtschaft stärken.

Ob durch die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen oder kreativer Konzepte - zeig uns, wie die Sagenwelt Mittelsachsens zum Leben erweckt werden kann! Einsendeschluss für den Kreativ-Wettbewerb ist der 16. Juli 2024. Die besten Beiträge werden mit attraktiven Preisgeldern belohnt.

Sei dabei und lass deiner Kreativität freien Lauf!

Wer kann teilnehmen?

➔ Schulen & Institutionen ➔ Privatpersonen & Vereine ➔ Unternehmen

„sagenhafte“ Ideen & Angebote Anmeldung & Kurzbeschreibung per E-Mail oder Post

Teilnahmeschluss: 16.07.2024

Es können bestehende Angebote, vor allem aber auch Ideen für neue Projekte, Produkte und Dienstleistungen eingereicht werden.

Was könnt ihr gewinnen?

Mit freundlicher Unterstützung der Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. könnt ihr Geldprämien sowie fachliche und finanzielle Unterstützung zur Umsetzung der Projektidee gewinnen.

1. Platz > 500€ 2. Platz > 300€ 3. Platz > 200€

Teilnahmebedingungen und Unterlagen unter www.sagenhaftes-mittelsachsen.de/wettbewerb

Kontaktinformationen:
Maikirschen e.K. | c/o Projektmanagement Kreativ-Wettbewerb
Lichtstraße 3, 04758 Oschatz | Telefon: 03435 / 62 930 36
E-Mail: infosagenhaftes-mittelsachsen.de | Web: www.sagenhaftes-mittelsachsen.de

simul+ Kreativ
Das Kreativ-Wettbewerb 2023 eine Realisierung dank einer Partnerschaft zwischen der Kategorie „Arten, Kultur und Natur“

Infoveranstaltung: Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein, bedeutet nicht nur ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet, zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termin: Dienstag, den 4. Juni 2024 um 17.00 Uhr
am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003)

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Heide

03731 799 6497

Frau Rother

03731 799 6290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Landratsamt Mittelsachsen,

Abt. Jugend und Familie,

Ref. – Besondere Soziale Dienste

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Zukunft in Mittelsachsen? Aber sowas von!



nalkammer Mittelsachsen, die Handwerkskammer Chemnitz, die Agentur für Arbeit Freiberg, das Jobcenter Mittelsachsen, der Landkreis Mittelsachsen, die Hochschule Mittweida sowie die TU Bergakademie Freiberg zusammengetan, um den Interessierten ein großes Informationsangebot zu bieten.

Ziel ist es, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich über attraktive berufliche Chancen im Landkreis zu informieren. Die Messe richtet sich zum einen an Personen, die nach einer geeigneten neuen Perspektive im Landkreis Mittelsachsen suchen, sich neu orientieren oder auch weiterbilden möchten.

Interessierte können sich jederzeit unter www.gizef.de über die Karriere-messe ZIM – Zukunft in Mittelsachsen und weitere Formate informieren.

GIZEF, Zentrum für Innovation und Unternehmertum

Am 17.04.2024 war es wieder so weit. Pünktlich 14:00 Uhr öffneten sich die Türen des WelWel in Döbeln und die Karrieremesse ZIM – Zukunft in Mittelsachsen konnte beginnen. Allein die gut gefüllten Parkflächen ließen erahnen, was die Besucherinnen und Besucher auf der Messe erwartet. Rund 790 Interessierte umgaben von 14:00 – 18:00 Uhr die Stände der 86 ausstellenden Unternehmen, Bildungsträger und Institutionen, um ihre Perspektiven im Landkreis Mittelsachsen auszuloten oder um direkt eine Bewerbung abzugeben. Auch das Vortragsprogramm, welches den Besucherinnen und Besuchern angeboten wurde, war gut besucht. Hier konnten sich Interessierte z.B. über Tools und Angebote zur beruflichen Orientierung oder über die Berufsbegleitende Qualifizierung mit dem neuen Weiterbildungsgesetz informieren. Aufgrund der positiven Resonanz und der Steigerung der Ausstellerzahlen in diesem Jahr haben sich die Organisatoren dazu entschieden, die Karriere-messe ZIM – Zukunft in Mittelsachsen im Jahr 2025 an zwei Standorten im Landkreis durchzuführen. Für das Format haben sich auch in diesem Jahr wieder die GIZEF GmbH, die IHK Chemnitz Regio-



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Entwendete Bepflanzung

Einwohner und Besucher erfreuen sich alljährlich an der schönen Bepflanzung im Markt-bereich. Umso ärgerlicher ist es, dass im April mehrere Pflanzen entwendet worden und ersetzt werden mussten.

*Marktwesen
der Stadtverwaltung Rochlitz*



Illegale Müllentsorgung

Hinter dem Stadtbad kam es zu einer illegalen Müllentsorgung von Baustoffen. Sollte jemand Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise geben können, bittet das Ordnungsamt um eine Information, gern unter 03737 783-112 bzw. -227 oder unter a.eckart@rochlitz.de bzw. j.lang@rochlitz.de.

*Ordnungsamt
der Stadtverwaltung Rochlitz*



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026

1. Für alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 geboren sind, besteht laut Schulgesetz des Freistaates Sachsen, § 27 Schulpflicht.
2. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die vom 01. Juli bis zum 30. September 2019 geboren sind. Diese können von den Eltern ebenso in der Schule angemeldet werden (Gesetzlage wie oben).

Laut Grundschulordnung § 3 von 2014: Information an die Eltern im Mai/ Juni und Anmeldung im Zeitraum bis zum 15.09. des laufenden Kalenderjahres haben die Eltern die Pflicht, ihr Kind in der zuständigen Grundschule anzumelden.

Im zuständigen Schulbezirk für die Regenbogen-Grundschule Rochlitz sind die Kinder (siehe 1.) wie folgt anzumelden:

Montag bis Freitag	05.08.2024 bis 09.08.2024	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend	10.08.2024	von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

jeweils im Sekretariat oder Formulare online unter www.regenbogen-gs-rochlitz.de/aktuelles herunterladen.

Diese bitte dann ausgefüllt per Mail oder Post an die Grundschule zurück.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen sowie Sorgerechtsbescheinigung und eventuelle Bescheinigung für das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

In der Grundschule werden folgende Daten erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;
3. Geschlecht des Kindes;
4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
5. Telefonnummer, Notfalladresse, Emailadresse
6. Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit des Kindes;
7. Wahlfach Ethik oder Religion;
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
9. Kindergartenangaben

Die Daten nach Nummer 7 und 8 sind nur mit Einwilligung der Eltern gemäß §4 Abs.I und 2 des Gesetzes zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz - SächsDSG) vom 25. August 2003 (SächsGVBl.S. 330), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S.940 , 941) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zu erfassen.

Der Termin ist durch Sie unbedingt wahrzunehmen und verpflichtend. Bitte klären Sie dies gegebenenfalls mit Ihrem Arbeitgeber ab.

Frank Dehne, Oberbürgermeister

Petra Döppling, Schulleiterin

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



Langjährige Blutspender*innen tragen wesentlich zur Absicherung der Blutversorgung bei – Jüngere Generation soll motiviert werden

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, gilt der Dank allen Blutspenderinnen und -spendern

Jeder, der bereits einmal eine Blutspende oder auch eine Thrombozyten- oder Plasmaspende abgegeben hat, kann stolz auf sich sein. Denn jede Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten. Einige Blutspenderinnen und -spender tun dies so regelmäßig, dass sie es im Laufe ihres Lebens auf eine sehr hohe Spendenanzahl bringen. Immer wieder ehrt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Menschen, die 100, 150 oder sogar 200 und mehr Spenden abgegeben haben. Jahrzehntelanges Engagement ist Voraussetzung für das Erreichen so hoher Blutspendejubiläen.

Die Spenderinnen und Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation bilden aktuell noch den größten Teil des DRK-Blutspenderstammes. Sie werden aber in den kommenden Jahren nach und nach als Blutspender ausscheiden. Mit steigendem Lebensalter besteht auch das Risiko, selbst auf Spenderblut angewiesen zu sein. Deshalb ist es jetzt so wichtig, dass die jüngere Generation nachrückt und die Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt.

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender*innen gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Dafür bedarf es einer kontinuierlichen Spendenbereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am **25.06.2024**

Im **Bürgerhaus, Leipziger Straße 15, 09306 Rochlitz**

Von **15:00 bis 19:00 Uhr**

Kleiner Hinweis: Unter allen Spenderinnen und Spendern verlosen wir monatlich ein Krimi-Dinner, inklusive Übernachtung für 2 Personen in Berlin, Hamburg oder Leipzig. Jeder der einen Erstspender mitbringt, erhält ein zusätzliches Los. Aktionszeitraum 01.04. – 30.06.2024

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie

Verstärkung in unserem Verkaufsteam gesucht

Wir bieten Ihnen einen Teilzeitarbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten im Anzeigenverkauf für Amts- und Mitteilungsblätter.

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Ihr Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Ursula Riedel (u.riedel@riedel-verlag.de)
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876102

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bei der Stadtverwaltung der **Großen Kreisstadt Rochlitz** ist im Amt für Stadtentwicklung & Bauen - Bereich Bauhof zum **01.10.2024** die Stelle einer / eines

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Bauhofverwaltung

als Teilzeitstelle mit 23 Wochenstunden (4-Tage-Woche), für zunächst zwei Jahre befristet – mit der Option einer unbefristeten Weiterbeschäftigung – zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 7 TVöD (VKA). Der Beschäftigungsort befindet sich im städtischen Bauhof Rochlitz, Colditzer Straße 5b, 09306 Rochlitz (3 Tage / Woche) und im Rathaus Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz (1 Tag / Woche).

Ihre Aufgaben:

Als Sachbearbeiter/in Bauhofverwaltung (m/w/d) sind Sie für die kaufmännische und verwaltungsseitige Abwicklung des Tagesgeschäftes des städtischen Bauhofes der Großen Kreisstadt Rochlitz sowie der Bauhöfe der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (Königsfeld, Seelitz, Zettlitz) zuständig.

Zu Ihrem Aufgabenbereich (für den Teilbereich der Bauhofverwaltung) zählen insbesondere:

- Rechnungsbearbeitung und Haushaltsmittelüberwachung / Haushaltsplanung
- Mitwirkung bei der Durchführung des Jahresabschlusses
- Postbearbeitung, Allgemeiner Schriftverkehr
- Anmeldung von Weiterbildungsmaßnahmen und Arbeitszeiterfassung für den Arbeiterbereich
- Auftragsverwaltung der Bauhoftätigkeiten
- Tourenplanung für den Winterdienst
- Führen von Kontrolllisten (Rasenmähd, Rabattenpflege, Gullyreinigung, etc.)
- Anfertigung von Kalkulationen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Kostenerfassung
- Abrechnung der Bauhofleistungen gegenüber Dritten
- Durchführung von Beschaffungsmaßnahmen (Arbeitsmaterialien, Arbeitskleidung, Werkzeuge, etc.)
- Durchführung von Vergaben bei Anschaffungen / Investitionen (Bauhoffahrzeuge, Großgeräte /-maschinen, etc.); inkl. Fertigung der vorgeschriebenen Vergabedokumentationen

Eine Änderung der übertragenen Aufgabengebiete bleibt ausdrücklich vorbehalten!

Was Sie mitbringen:

- kaufmännischer (mind. 3-jähriger) Berufsabschluss oder Abschluss zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. Absolvierung des Angestelltenlehrgangs I (Kommunalfachangestellte/r) oder vergleichbarer Abschluss
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung als auch im entsprechenden Aufgabengebiet ist wünschenswert
- hohes betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- anwendungsbereite Kenntnisse in der Betriebswirtschaft, im Haushaltsrecht sowie im Beschaffungs- und Vergabewesen
- sehr gute arbeitsplatzbezogene EDV-Kenntnisse (insb. MS Office) / wünschenswert Kenntnisse im Umgang mit den Fachanwendungen (SASKIA-IFR, LIMES, Archikart 4)
- wirtschaftliches und umsichtiges Handeln, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Durchsetzungsvermögen, sicheres und bürgerfreundliches Auftreten
- ein Herz für Rochlitz und die Region

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit Arbeitszeitkonto im Rahmen der Kern-/Gleitzeitregelung
- eine tarifliche Vergütung in der Entgeltgruppe 7 TVöD (VKA)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt in Form von Sachbezug und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung / Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul-/Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie nach Möglichkeit von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Bewerbungsschluss: 19. Juni 2024

Bei weiteren Fragen ist Ihnen Herr Schumann unter
E-Mail: p.schumann@rochlitz.de / Tel.: 03737 / 783 – 141 gern behilflich.

Senioren

Senioren für Rochlitz aktiv

Im Generationentreff ist immer etwas los, so auch im April! Das ist gut so, denn nur, wenn unser Treff mit Leben erfüllt wird, dann wissen wir, dass sich unser Tun lohnt.

Neben den festen Terminen, Spielenachmittag und Sport sowie der Möglichkeit Bücher zu tauschen, gibt es immer wieder Veranstaltungsangebote, die auf unterschiedliches Interesse stoßen.

Vorsorgevollmacht:

Am 17.04.2024 hatten wir die **Notarin Karin Schäfer** in den Treff eingeladen, um von ihr Informationen, gesetzliche Festlegungen und den ordnungsgemäßen Umgang zu diesem Thema zu erfahren. Wir staunten nicht schlecht, als sich unser Raum immer mehr füllte, letztlich sogar noch Stühle „ausgeborgt“ werden mussten und schließlich 52 Personen gespannt auf die Ausführungen der Notarin warteten. Das zeigt das Interesse, das auf unser Angebot folgte.

Anschaulich und für jedermann verständlich zeigte Frau Schäfer eine Stunde lang auf, was eine Vorsorgevollmacht ausmacht und was alles zu beachten ist. Vorzusorgen für den Ernstfall, aber auch Entscheidungen über die eigene Person in jungen Jahren und das „Wie“ bei unvorhergesehenen Problemen zu treffen, wurde deutlich erklärt und so mancher musste feststellen, dass seine Vorsorge nicht mehr aktuell oder nachvollziehbar zu Hause als Schriftstück liegt. Frau Schäfer nahm sich schließlich auch noch gut eine Stunde Zeit, um in persönlichen Gesprächen die eine oder andere Frage zu beantworten, Hinweise zu geben oder auch dazu anzuregen, das Problem in der Familie zu besprechen und die Unterlagen zu aktualisieren. Mitgebrachte Unterlagen für eine Vorsorgevollmacht und Flyer mit Hinweisen zum Nachlesen rundeten den Nachmittag ab.

Im November wird es eine weitere Veranstaltung mit Frau Schäfer im Generationentreff geben, dann zum Thema Erbrecht und Testament. Über den genauen Termin informieren wir rechtzeitig im Anzeiger und am Treff.



Spielesachmittag mit den Alltagshelden:

Einmal alle zwei Monate sind die Alltagshelden im Treff zu Gast, um sich mit den Seniorinnen und Senioren an verschiedenen Spielen zu versuchen. Es wird gelacht, diskutiert, gemalt und schließlich auch etwas Leckeres gegessen. Unsere Sozialpädagogen vom Jugendladen, vor allem unsere Peggy, hatten am Vormittag Pizzaschnecken mit



verschiedenen Füllungen gebacken. Nach einer Stunde Spielzeit drängelten unsere Alltagshelden. Man konnte gar nicht so schnell schauen, wie die leckeren Schnecken verspeist waren. Es war wieder ein kurzweiliger Nachmittag mit viel Leben in unserem Treff. Alt und Jung zusammen – das passt und jeder gewinnt!

Bewegungstage an der Pfefferschule:

In der Woche vom 06. bis 08.05.24 waren wieder die alljährlichen Bewegungstage in der Pfefferschule geplant und natürlich war klar, dass der Seniorenrat sich wieder daran beteiligt. In zwei Gruppen sollte gewandert werden, eine kleinere Strecke über 4 km und eine längere von ungefähr 8 km waren vorbereitet. Gespannt verfolgten wir auf unseren Handys die Wetterentwicklungen in der App, immer in der Hoffnung, dass es nicht regnet. Leider war dem nicht so.

Trotzdem machten sich die zwei Gruppen auf den Weg, aber da es immer mehr regnete, wurden die Wanderungen abgebrochen. Es ging zurück in die Schule, wo die Schülerinnen und Schüler sich verschiedene Spiele aussuchten oder sich im Bewegungsraum zusammenfanden. In Vorbereitung der Bewegungstage hatten Schüler in der Fahrradwerkstatt mit ihrem Betreuer die Fahrräder der Schule in Ordnung gebracht, um diese dann am Montag auf dem Übungsplatz auf der Insel auszuprobieren und die Fahrkünste zu trainieren. Leider musste auch diese Aktivität wegen des schlechten Wetters vorzeitig beendet werden. Trotzdem – es war ein kurzweiliger Vormittag, es war ein schönes Miteinander, ein gelebtes Wir. Klar ist, im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Über die Veranstaltungen im Mai, besonders über unseren Wander- und Fahrradtag berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Freuen können sich alle Interessierten schon jetzt auf viele Vorhaben, die für das zweite Halbjahr in Vorbereitung oder in der Planung sind. Neben den

Senioren

regelmäßigen Angeboten werden wir den Büchertausch an mehreren Tagen ermöglichen, die Notarin ist wieder zu Gast, wir trainieren mit Medienchamäleon den Umgang mit Smartphone und Tablet, es wird einen Tag der Sicherheit geben, die Verkehrsteilnehmerschulung und Auffrischung der Ersten Hilfe sind terminiert, wir wollen monatlich ein Gedächtnistraining anbieten, vielleicht wandern wir mit Robby Clemens in einem Vormittag einmal um die Welt, wir laden zum Adventssingen ein und vieles mehr.

Sie sehen, wir sind wirklich aktiv für Rochlitz. Aber das gelingt nur mit Ihnen. Durch Ihr Interesse, durch Ihre Vorschläge und vor allem durch Ihre Teilnahme sind all diese Veranstaltungen möglich.

Wir wollen es auch nicht versäumen, allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats Mai herzlich zu gratulieren. Wir wünschen Ihnen allen viel Gesundheit, eine gute Zeit mit Ihren Familien, Bekannten und Freunden.

Blieben Sie selbst aktiv und neugierig, bringen Sie sich selbst mit ein. Wir freuen uns auf jede und jeden, die/der mit uns und unseren jungen Freunden ein interessantes und abwechslungsreiches Miteinander gestalten will.

Sie erreichen uns: Posteinwurf, Markt 13

Handy: 0177/7280741

Mail: seniorenratRL1@web.de

Seniorenrat Rochlitz, Elly Martinek

S-S-G Aktuell
Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Alt und Jung in besten Händen Maibaumsetzen

Am 30. April 2024 feierte unsere Tagespflege das Setzen des Maibaums.

Das Programm des Vormittags ließ keine Wünsche offen: Musik, Spiele, Tanz, Getränke und zum Abschluss eine Roster vom „Angrillen“ im Jahr 2024.

So konnte der April verabschiedet und der Wonnemonat Mai begrüßt werden – eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der auch wieder die Kinder der Glücksboten mit dabei waren.



Anzeige(n)

Veranstaltungen



ANMELDEFORMULAR

ROCHLITZER FLOHMARKT AM 10.08.2024, 9 BIS 15 UHR

E-Mail: j.lang@rochlitz.de

Vorname & Name:

Straße & Hausnr.:

PLZ & Wohnort:

Telefon / E-Mail:

PLATZBEDARF

Standfläche für eigenen Stand: Meter x Meter =

Bemerkungen:

SONSTIGES

Mit meiner Unterschrift zur Anmeldung erkenne ich die aufgeführten Bedingungen (Zusatzblatt) an.

Unterschrift: Datum:

Flohmarkt: Teilnahme- und Nutzungsbedingungen

Bei kurzfristiger Absage des Marktes (pandemie-/ oder wetterbedingt bzw. anderen nicht zu planenden Gründen bestehen keinerlei Ansprüche gegenüber dem Veranstalter. Bei unentschuldigtem Fernbleiben erhebt der Veranstalter eine Standgebühr zuzüglich einer Gebühr für Verwaltungsaufwand in Höhe von 20,00 Euro. Der Standplatz hätte dann aufgrund der hohen Nachfrage anderweitig vergeben werden können. Angebote werden dürfen nur einem „Flohmarkt“ entsprechende Gebrauchsgüter. Neuware ist ausgeschlossen. Ebenso nicht verkauft werden dürfen: elektrische Haushaltgeräte, Geräte, welche mit einem Stromanschluss verbunden sind (bspw. Radios oder Fernseher usw.), Möbel, Kraftfahrzeuge, Schusswaffen, Schussgeräte, patronierte Munition, Sprengstoff, Feuerwerkskörper, Druckerzeugnisse sowie Gegenstände aller Art, deren Inhalt oder Darstellung gegen die Erhaltung des Friedens gerichtet sind, pornografischen Charakter tragen, Rassismus oder Brutalität ausdrücken sowie funktions-technische Anlagen. Die Verbote nach weiteren Gesetzen bleiben unberührt. Wer strombetriebene Waren anbietet, muss dies über einen privaten Kaufvertrag vor Ort zwischen Käufer und Verkäufer regeln. Schadenersatz seitens des Veranstalters wird hiermit ausgeschlossen. Für die Teilnahme am Markt ist das Anmeldeformular erforderlich, welches vollständig und gut

lesbar ausgefüllt sein muss. Wenn der verfügbare Platz nicht ausreicht, ergeht eine separate Absage seitens des Veranstalters. Das Anmeldeformular ist bis spätestens 3 Wochen vorm Veranstaltungstag per Post, per Mail oder persönlich bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Lang (Marktleiterin), einzureichen. Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Zuweisung des Standplatzes ergeht durch den Marktmeister/die Marktmeisterin. Der Standplatz ist frühestens 07.00 Uhr einzunehmen. Der Standplatz muss spätestens 16.00 Uhr sauber verlassen werden. Der Abbau des Standes darf frühestens 14.45 Uhr erfolgen. Ein Verlassen bzw. Beräumen des Standes vor 14.45 Uhr ist nicht gestattet. Verunreinigungen sind vom Verursacher zu beseitigen. Nachträglich erforderliche Reinigungsarbeiten durch den Veranstalter werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt. Die Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen die Marktoberfläche nicht beschädigen. Der Standbetreiber hat den die Anweisungen des Marktmeisters/der Marktmeisterin Folge zu leisten. Es ist insbesondere unzulässig, Waren durch lautes Ausrufen oder Umhergehen anzubieten oder Werbematerial zu verteilen. Das Betreten und Befahren des Marktplatzes geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden. Der Standbetreiber, der die

Ordnung auf dem Marktplatz stört, kann von der Teilnahme am Markt ausgeschlossen werden. Bei Zuwiderhandlungen oder einem Nichtbefolgen der Weisungen der Marktmeisterin/des Marktmeisters ergeht ein sofortiger Platzverweis sowie der Ausschluss einer Teilnahme von weiteren Märkten des Veranstalters. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass ich über weitere Flohmarkttermine informiert werde. **Mit meiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkenne ich die Bedingungen an. Es werden nur komplett ausgefüllte und gut lesbare Anmeldungen berücksichtigt. Erght keine separate Absage, gilt die Anmeldung als verbindlich.** In eigener Sache: Leider machen sich diese Regelungen aufgrund einzelner Verhaltensweisen notwendig. Die Veranstaltung wird mit einem hohen Aufwand organisiert und soll ebenso störungsfrei ablaufen. Gebühren gültig ab 01.09.2023: Stand bis 01,00 Meter 05,00 Euro jeder weitere laufende Meter 05,00 Euro (Tapeziertischgröße 15,00 Euro) Strom 220 V 03,00 Euro Strom 380 V 05,00 Euro 1 Fahrzeug pro Stand kostenfrei

Jana Lang (SB Gemeindevollzugsdienst/ Marktwesen) Stadtverwaltung Rochlitz

Veranstaltungen

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

MiskusEntdeckerTour 2024 – die Sagenhafte Kaffeefahrt

Der Mittelsächsische Kultursommer setzt sich in diesem Festivaljahr in besonderer Maße mit der Welt der Sagen unserer sächsischen Heimat auseinander. Deshalb ist es nicht verwunderlich, wenn sich auch die MiskusEntdeckerTour dieses Themas annimmt.

Vom Busbahnhof Mittweida aus startet um 11.30 Uhr die Sonderfahrt zu einer außergewöhnlichen Tour. Einen ersten Höhepunkt sächsischer Geschichte erwartet die Teilnehmer in der Stiftskirche in Chemnitz-Ebersdorf. Eine Station der Kirchenführung ist auch der Grabstein des hier beigesetzten Ritters Dietrich von Harras, der durch die Harrassage bekannt ist, die Theodor Körner in der Ballade „Harras, der kühne Springer“ verarbeitete. Sehenswert sind auch die Kleider der Prinzen Ernst und Albrecht, die 1455 von Kunz von Kauffungen entführt wurden.

Weiter geht es dann nach Döbeln, wo man in einer kleinen Spielszene die leibhaftigen Kegelbrüder der gleichnamigen Sage kennenlernen kann.

Im Museum Alte Schmiede in Littdorf erwartet dann die Teilnehmer leckerer Kaffee und Kuchen. Bei diesem Gebäude handelt es sich um die liebevoll restaurierte Dorfschmiede, die noch viele durch Transmission angetriebene Maschinen des Schmiedehandwerks beherbergt.

Danach geht die Fahrt weiter nach Waldheim mit einem Besuch des 1871 errichteten Wachbergturm. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein grandioser Panoramablick. Hier erfahren Sie auch mehr über die Sage von der Jungferngrube auf dem Eichberg.

Den Abschluss eines erlebnisreichen Tages bildet eine Kellerbergführung durch Waldheims Untergrund.

Die MiskusEntdeckerTour endet gegen 18.30 Uhr wieder in Mittweida. Nutzen Sie diese Gelegenheit, unsere Heimat und deren sagenhafte Geschichte in kompakter Form kennenzulernen.

MiskusEntdeckerTour

23. Juni 2024 / Abfahrt: Busbahnhof Mittweida 11.30 Uhr

Ticketpreis: 23,00 € (inkl. Busfahrt, exkl. Kaffeetrinken)

Vorverkauf:

Hainichen MISKUS, Georgenstraße 19, Tel: 037207-651270

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch REGIOBUS Mittelsachsen und den teilnehmenden Institutionen und Vereinen



Anzeige(n)



Veranstaltungen

Sichern Sie sich Ihre Tickets für den 31. Mittelsächsischen Kultursommer 2024

Ab sofort gibt es in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ in der Burgstraße 6 in Rochlitz wieder die Tickets für folgende Termine:



8. Juni 2024, 21 Uhr

Mittweida, Technikumplatz
KlangLichtZauber - Philharmonic Rock
Zum Auftaktkonzert der 31. Festivalsaison des Mittelsächsischen Kultursommers präsentiert die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach eine atemberaubende Symbiose aus Rockmusik und Orchestersound. Es erklingen populäre und klassische Melodien, temperamentvolle Rockrhythmen und romantische Balladen. Unterstützt werden sie von der René Möckel Band, die für den Rocksound sorgt, der Sopranistin Annika Rioux, dem Tenor Victor Campos Leal, der Popsängerin Myra Maud, dem Singer/Songwriter Lewin Blümel und dem Frauentrio Voc A Bella.
Vorverkauf: 29 Euro, ermäßigt 25 Euro, Abendkasse: 32 Euro, ermäßigt 25 Euro

29. Juni 2024, 20 Uhr

Schloss Rochsburg, Lunzenau
Irische Nacht
Mit The Reel Chicks and Family und Garlic & Onions
Die Irische Nacht eröffnen „Garlic & Onions“, zwei Urgesteine der keltischen Folkmusik, die sowohl Liedmaterial aus dem Südwesten Irlands, als auch Folk Collagen mit großer Spielfreude und Leichtigkeit präsentieren. Im zweiten Teil begeistern „The Reel Chicks and Family“ mit Irish Folk und bekannten Evergreens aus allen Genres. Charakteristisch sind ihre Arrangements, die Pop-Songs mit traditionellen irischen Melodien verbinden.
Vorverkauf: 18 Euro, Abendkasse: 20 Euro

9. August 2024, 20.30 Uhr

Seebühne Kriebstein
Falco meets Michael Jackson
Ein unvergesslicher Sommerabend am Kriebsteinsee mit den Hits von Falco und Michael Jackson, zwei der größten und exzentrischsten Künstler in der Geschichte der Popmusik: In einer mitreißenden Show, unterstützt von einer hochkarätigen Band und von professionellen Tänzern, werden die musikalischen Highlights der beiden Sänger präsentiert. Mit Alexander Kerbst, dem Falco-Darsteller des gleichnamigen Musicals, und Sascha Pazdera, dem prominentesten und erfolgreichsten Michael Jackson Darsteller, treffen zwei herausragende Künstler in dieser zweistündigen Show aufeinander.
Vorverkauf: 29 Euro, ermäßigt 25 Euro, Abendkasse: 32 Euro, ermäßigt 25 Euro

10. August 2024, 20.30 Uhr

Seebühne Kriebstein
dIRE sTRATS in concert
Erleben Sie die meistgebuchte Dire Straits-Tribute-Band Europas: Im Vordergrund steht ein Sound, der um die Welt ging. Bandgründer Wolfgang Uhlich wird dabei von den Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler-

Imitator angesehen. Die Band hat sich mit über 800 Konzerten fest in der deutschen Musiklandschaft etabliert und durch ihre enorme Wandlungsfähigkeit ein Live-Programm der Extraklasse geschaffen. Mit Individualität, musikalischem Feingefühl, präzisiertem Solospiel und dem richtigen „Draht“ zu ihrem Publikum wurden in den letzten Jahren die Herzen der Fans im Sturm erobert. Diese Band ist die erste Adresse, um die Musik der Dire Straits wieder live zu erleben.
Vorverkauf: 29 Euro, ermäßigt 25 Euro, Abendkasse: 32 Euro, ermäßigt 25 Euro

11. August 2024, 16 Uhr

Seebühne Kriebstein
Das Dschungelbuch
Der Dschungel ist ein geheimnisvoller Wald, ein Ort voller Leben. Tiere schleichen, springen, flattern und krabbeln umher. Dort ist alles, wie es seit undenklichen Zeiten war. In diesem Dschungel lebt Mowgli. Aufgewachsen ist er bei einer Wolfsfamilie. Und seine Freunde Balu und Baghira lehren ihn die uralten Gesetze des Dschungels. Doch in Mowgli ist immer dieses große „Warum“: Warum wächst alles? Warum fließt das Wasser bergab? Warum ist es in der Nacht dunkel? Und warum sieht er anders aus als seine Wolfsbrüder und Wolfsschwwestern, hat kein Fell, keine Krallen und Fangzähne? Erleben Sie eine zauberhafte Produktion aus dem Harz mit dem Theater der Tiefe.
Vorverkauf: 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, Tageskasse 16 Euro, ermäßigt 11 Euro

17. August 2024, 18 Uhr

Klosterhof und Basilika Wechselburg
Wechselburger Klosterklänge
Geistliche und weltliche Musik vereint an einem Abend, dafür stehen die Wechselburger Klosterklänge. Ein Konzert im Brunnenhof des Benediktinerklosters eröffnet den musikalischen Reigen. Der zweite Teil findet in der romanischen Basilika statt. Gestaltet wird dieser vom Sächsischen Blechbläserquintett unter Leitung von Solo-Trompeter Sven Geipel. Das Ensemble ist international sehr gefragt und bildet in seinen Konzerten den gesamten musikalischen Spannungsbogen ab. Mit Virtuosität und Klangvielfalt führen die fünf Musiker traditionsreiche Bläsermusik - insbesondere aus Renaissance und Barock - auf und begeistern immer wieder ihr Publikum.
Vorverkauf: 22 Euro, Tageskasse 25 Euro

31. August 2024, 19 Uhr

Stadtkirche Burgstädt
Leipzig Gospel Choir in concert
Mit seinen energiegeladenen Konzerten hat der Leipzig Gospel Choir seit über einem Jahrzehnt zehntausende Menschen erreicht. Die Sängerinnen und Sänger unter Leitung der US-Ausnahme-Musikerin MaryBeth Mueller begeistern ihr Publikum, reißen es von den

Sitzen, laden zum Mitsingen und Mitsingen ein. Authentischer stimmungsvoller Gospel, die Frohe Botschaft des Evangeliums - das ist es, was der Chor weitergibt. Er zeigt damit, dass Gospelmusik die Herzen der Menschen auch hierzulande zu berühren vermag.
Vorverkauf: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro, Tageskasse 19 Euro, ermäßigt 12 Euro

14. September 2024, 19.30 Uhr

HarthArena Hartha
Broadway Nights mit der Sächsischen Bläserphilharmonie
Zu einem unvergesslichen Musical-Abend am legendären Broadway lädt die Sächsische Bläserphilharmonie mit ihrer Show ein. Erfolgsstücke wie „Der Zauberer von Oz“, „My fair Lady“, „West Side Story“ oder „Cats“ dürfen dabei nicht fehlen, aber auch einige Überraschungen hat das Orchester mit im Gepäck. Unter der Leitung von Chefdirigent Peter Sommerer und mit jungen Gesangssolisten der Hochschule für Musik und Theater Leipzig kann das Publikum ein abwechslungsreiches Programm rund um die großen New Yorker Shows erleben.
Vorverkauf: 22 Euro, ermäßigt 18 Euro, Abendkasse: 25 Euro, ermäßigt 18 Euro

Stadtführung Rochlitz:

Mit Elisabeth auf Entdeckungsreise durch Rochlitz

13. Juli 2024, 14 Uhr
28. September 2024, 14.30 Uhr
26. Oktober 2024, 14 Uhr

Treffpunkt: Marktbrunnen Rochlitz

Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Marktplatz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyrturm, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1000-jährigen Geschichte der Region und erfahren zudem so manche Anekdote.

Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder bis 12 Jahre frei

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

Sa. 01.06.2024 & 08.06.2024 & 29.06.2024 | jeweils 18:00-21:30 Uhr | Kochkurs: Kochen wie im Mittelalter. Emsiges Gewimmel herrschte vor 500 Jahren in der Schlossküche, wenn zum Teil hunderte Gäste mit mehrgängigen Menüs bewirtet wurden. Zahlreiche Glutnester bedeckten den ebenerdigen, vom gewaltigen Rauchfang überdachten Herd. Aus Töpfen und Pfannen duftete es verführerisch... Donn wie kochte man eigentlich auf so einem Herd? Was kam auf den Tisch? Womit wurde gewürzt? Wie lagerte man Lebensmittel ohne Kühlschranks? Zu all diesen und noch mehr Fragen bekommen Sie von unseren Schlossköchinnen an diesem Abend eine Antwort. Preis: 70,00 € p.P. inkl. 3-Gänge-Menü nach historischer Rezeptur & aller Getränke (Bier, Weißwein, Rotwein, Apfelsaft & Wasser)

So. 02.06.2024 | 12:30-14:30 Uhr & 15:00-17:00 Uhr | Erlebnisführung: Drauf geschissen... Zur Erlebnisführung stehen Geschichte und Geschichten rund um das »Stille Örtchen« im Mittelpunkt. Michael Kreskowsky gibt Ihnen Einblicke in ein höchst prekäres Thema - was Sie aber bestimmt schon immer mal wissen wollten. Diese Fragen werden beispielsweise beantwortet: Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen diese aus? Wie reinigte man den »Allerwertesten«? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Eintritt: Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €

So. 09.06.2024 | 15:00-17:00 Uhr | Kräuterführung: Kräuterweib & Küchenmagd Unsere beiden »Weybsbilder« führen Sie über die Flurstücke rund um das Schloss Rochlitz und tragen dabei das ein oder andere Wortgefecht aus. In der historischen Schwarzküche geben sie Einblicke in ihre Künste und laden zu jeder Menge kulinarischer Kostproben ein. Teilnehmergebühr: Erwachsene 18,00 € | ermäßigt 15,50 € inkl. Kleiner kulinarischer Kräuterkostproben

Fr. 14.06.2024 | 18:00-21:00 Uhr | Unterwegs mit dem Küchenmeister - Ein Streifzug durch die Hofküche der Renaissance in drei Gängen. Hier kocht der Chef selbst - Peter Knierriem lässt es sich nicht nehmen, seine Vorratskammern zu öffnen und in der Schwarzküche kräftig aufzutischen. Dabei ist einer der authentischsten Räume des Schlosses hautnah in Funktion zu erleben: Knisterndes Feuer, dampfende Töpfe, verführerische Düfte und

ein bisweilen unter der Last seines Werkes klagender Koch! Teilnehmergebühr: 80,00 € p.P. inkl. 3-Gang-Menü nach historischer Rezeptur & Getränke



Schwarzküche | Fotograf: Picture Point - Sven Sonntag

So. 16.06.2024 | 12:30-14:00 Uhr & 15:00-16:30 Uhr | Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

Wir laden Sie ein auf eine Erkundungstour durch das stolze und geheimnisvolle Schloss Rochlitz. Hier können Sie viel entdecken: die imposanten Kreuzgewölbe der Kapelle, die Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd und dem funktionstüchtigen Rauchfang, die gewaltigen Türme, in denen sich Verliese und Folterkammer verbergen und nicht zuletzt das prächtig restaurierte Fürstenhaus. Teilnehmergebühr: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 €



Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern | Fotograf: Picture Point - Sven Sonntag

So. 23.06.2024 | 12:30-14:00 Uhr & 15:00-16:30 Uhr | Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern - eine familienfreundliche Führung durch Schloss Rochlitz

Begeben Sie sich auf eine Reise durch die 1000-jährige Schlossgeschichte. Dabei gibt es viele lustige Geschichten sowie interessante und spannende Fakten über das Schloss und seine Bewohner zu erfahren. Entdecken Sie beispielsweise die urige Schwarzküche, die Grafities der Prinzen, die tiefen Keller oder den prächtigen Tafelsaal, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden. Preis: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

Mi. 26.06.2024 | 10:00 Uhr & 11:30 Uhr & 13:00 Uhr & 14:00 Uhr & 16:00 Uhr | Ferienangebot für Kinder: Märchenführung - "Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen"

Kommt vorbei und geht auf märchenhafte Spurensuche durch das Schloss Rochlitz. Viele Dinge, von denen in Märchen berichtet wird, haben ihren Ursprung auf Schlössern und Burgen. Was hat es mit der Asche vom Aschenputtel auf sich? Wie heizt man mit Holz? Warum war Brei früher so begehrt? Eintritt: Erwachsene 9,00 € | Kinder bis 16 Jahre zahlen 5,00 €

So. 30.06.2024 | 15:00-17:00 Uhr | Führung: Geschichten aus der Geschichte - Kurioses, Amüsantes & Einzigartiges aus 1000 Jahren Schlossgeschichte

In dieser Führung nehmen wir Sie mit auf eine ganz besondere „Geschichts“expedition durch das Schloss. Wenn diese alten Wände nur sprechen könnten – was würden sie dann erzählen? Sicherlich einige lustige, überraschend aber auch traurige Geschichten und Sagen können wir Ihnen berichten. Preis: Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter:

Tel.: 03737 / 492310,
E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de,
Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen:

Schloss Rochlitz
Sörnziger Weg 1, 09306 Rochlitz

Anzeigen im Rochlitzer Anzeiger

für Gewerbe Telefon: (037208) 876-200

für Privat Telefon: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Vereine

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz am 15. & 16. Juni 2024

Neue und moderne Feuerwehrtechnik selbst hautnah zu erleben, dies steht für die diesjährigen Tage der offenen Tür bei der Rochlitzer Feuerwehr im Fokus. So können alle Interessierten das vor Kurzem in den Dienst gestellte, nigel-nagel-neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 bestaunen und wenn gewünscht auch einmal persönlich erkunden.

Nehmen Sie zum Beispiel gern persönlich Platz in der Fahrzeugkabine, lassen Sie sich von den Feuerwehrfrauen und -männern die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer neuen „Eins“, wie wir das Löschfahrzeug gern nennen, erklären und entdecken Sie, wieviel Technik in so einem Fahrzeug steckt.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein unsere Rochlitzer Feuerwehr zu den „Tagen der offenen Tür“ in unserer Feuerwache am Samstag, dem 15. Juni und am Sonntag, dem 16. Juni zu besuchen. Natürlich wird bei der Feuerwehr traditionell auch gut gekocht, ob bei einem deftigen Leckerbissen aus der Gulaschkanone oder ganztägig aus Topf & Pfanne – bei



uns findet jeder etwas. Zum Start am Samstagnachmittag können alle Besucher bei einer schönen Tasse Kaffee und hausgebackenen Kuchen verweilen. Auf die Kleinsten wartet ein buntes Kinderprogramm, begleitet durch die Jugendfeuerwehr mit Hüpfburg, Bastelstraße sowie einem Wissensquizz. Am Samstagabend spielt dann die Gruppe Comeback mit Oldies aus den 60er, 70er

und 80er Jahren zum Tanz auf. Und auch beim zünftigen Frühschoppen am Sonntag, kann ordentlich geschunkelt und getanzt werden. Hierzu lädt ab 10:00 Uhr das „Lunzenauer Blasorchester e.V.“ ein. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und Gäste der Stadt, recht herzlich in die Feuerwache am Schulberg in Rochlitz ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Heiko Dost, Pressesprecher Freiwillige Feuerwehr Stadt Rochlitz

Rückblicke

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 20. April 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Rochlitzer Gewerbevereins im Bürgerhaus statt. Der Einladung waren neben dem Oberbürgermeister auch 30 Mitglieder des Vereins gefolgt. Herr Götze eröffnete als Versammlungsleiter den offiziellen Teil. Der Vorsitzende, Herr Karsten Stölzel gab in seinem Rechenschaftsbericht einen Rückblick auf das Jahr 2023 und ging dabei nochmals auf die für alle Mitglieder schwierigen Coronajahre ein. Diese und natürlich auch das gesamte Themenfeld der Energiekosten einerseits und die generellen Preissteigerungen andererseits haben nicht nur zu Planungsunsicherheiten, sondern auch zu einer allgemein schlechten Stimmungslage beigetragen. Im Ausblick wurde der Jahresarbeitsplan für das Jahr 2024 aktualisiert.

Sein besonderer Dank ging an alle Mitglieder, den Vorstand sowie Oberbürgermeister Herrn Dehne, mit der Bitte, dies auch an die Mitarbeiter der Verwaltung und den Bauhof zu übermitteln, denn die Zusammenarbeit war auch in den schwierigen Zeiten konstruktiv und immer ergebnisorientiert.

Im Anschluss daran erläuterte die Schatzmeisterin, Frau Sandy Löbel, die finanzielle Situation des Vereins auf der Grundlage der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2023. Abschließend stellte Herr Dehne die aktuellen Vorhaben der Stadt Rochlitz vor.

Besuch in Heemsen

Am Wochenende des 04. und 05. Mai 2024 besuchten Mitglieder des Rochlitzer Gewerbevereins den Partnerverein in Heemsen, die zu ihrer diesjährigen Gewerbeschau GAFA eingeladen hatten. Wiederum ein inspirierender und vor allem von freundschaftlicher Partnerschaft geprägter Besuch.

www.rochlitzer-gewerbeverein.de

Rochlitzer Gewerbeverein e.V.

Vorsitzender Karsten Stölzel | Bahnhofstr. 3/5 | 09306 Rochlitz | Tel. 03737 / 42992 | Fax 03737 / 771888



Ausblick

Unser Stammtisch im Monat Juni führt uns am 14.06.24 um 19:00 Uhr zur Firmenbesichtigung in die Fahrzeugbau Geißler GmbH nach Göppersdorf.

Save the date – Händlerherbst

Am Freitag, dem **13. September 2024** heißt es wieder

schauen ... probieren ... genießen

Schon jetzt möchten wir für den nunmehr 13. Rochlitzer Händlerherbst recht herzlich einladen!

Insbesondere alle interessierten Händler und Gewerbetreibenden, die sich eine aktive Teilnahme mit, in und vor ihrem Geschäft in der Bismarck-, Burg-, Haupt- oder Rathausstraße vorstellen können.

Die „Straßenverantwortlichen“ haben sich bereits im April zu einer ersten Sitzung zusammengefunden und Details für die Programme und Abläufe abgestimmt.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz

Vereine

Frühlingswanderung des Heimatvereines Noßwitz

Wie in den letzten Jahren schon hatte der Noßwitzer Heimatverein auch 2024 zu seiner Frühlingswanderung herzlich eingeladen. Gestartet wurde am 14. April 13 Uhr am hiesigen Feuerwehrdepot. Bei unerwartet sonnigem Frühlingswetter durchquerten die etwa 20 Wanderfreunde ein Stück des Dorfes, bogen dann in den Feldweg zur Welsche ein, wo man an der Bank einen schönen Blick auf Noßwitz hat. Weiter ging es zum ersten Rastplatz auf dem unteren Parkplatz des Rochlitzer Berges. Durch den grünenden Bergwald steuerten wir unsere erste mobile Verpflegungsstation an der Wechselburger Eulenkluft an. Dort gab es warme Wiener mit frischen Brötchen und verschiedene Flüssignahrung. Da wir etwas Zeitverzug hatten, mussten wir Plan B umsetzen und - ordentlich gestärkt - die Eulenkluft hinaufklettern! Etwas außer Puste machten wir uns dann auf den Heimweg - Waldwege entlang, die noch nicht alle kannten. Am Waldrand oberhalb von Fischheim wartete unsere mobile Verpflegungsstation ein zweites Mal auf uns. Weiter ging es erst, als die Aussicht genossen worden war und die Wiener

aufgegessen waren! Wieder bei Kräften wanderten wir weiter bis zu unserem Startplatz. Nach etwa 12 km Wanderstrecke wieder am Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr angekommen, wartete der gemütliche Teil des Tages auf uns. Der Grill war vorbereitet und wir konnten den Abend sogar in größerer Runde gemütlich ausklingen lassen.

Auch wenn es an diesem Sonntagmorgen keinesfalls wie Wanderwetter aussah, so war es wieder ein schöner, wenn auch anstrengender Wandertag, den der Noßwitzer Heimatverein organisiert hat. Danke und bis zum nächsten Mal!

i.A. Birgit Ahnert



Mach es! Du schaffst es!
Dein **Sportabzeichen**

DOSB

Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: #Sportabzeichen

1. Treff: Mittwoch, 05.06.2024, 18:00 Uhr
Stadion Rochlitz
Abnahme der Bedingungen in der Sportart Leichtathletik
Sprint, Ausdauer, Weitsprung, Hochsprung, Seilspringen, Kugelstoßen, Schleuderball und Ballweitwurf

2. Treff: Mittwoch, 14.08.2024, 18:00 Uhr
Schwimmbad Rochlitz
Abnahme der Bedingungen in der Sportart Schwimmen

Dein persönlicher Leistungstest für sport- und fitnessorientierte Menschen ab 6 Jahren.

Teilnahme für Jedermann. Keine Voranmeldung notwendig!
Mehr Infos - Bedingungen, Training,..
www.vfa-rochlitzer-berg.de

Stützpartner:

Sparkasse
BKK
Erntegut family
Klub + SPORT

HEIM-EUROPAMEISTERSCHAFT

BSC MOTOR ROCHLITZ E.V.
präsentiert

PUBLIC VIEWING
2024

Wir übertragen alle Spiele
der deutschen Nationalmannschaft,
auf einer Leinwand!

EINTRITT FREI!

Ort: Überdachung Vater-Jahn-Stadion
Einlass: 1 Stunde vor Spielbeginn

Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Vereine



Als Sterntaler Gutes tun in den Ferien

Soziale Berufe aus erster Hand kennenlernen, anderen Menschen Freude schenken, eigene Begabungen entdecken: all dies können Jugendliche während ihrer Zeit als Sterntaler. Für ein oder zwei Wochen arbeiten sie in einer sozialen Einrichtung – zum Beispiel in Kindertagesstätten, Altenpflegeheimen oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Während der Sommerferien lädt die Diakonie sachsenweit 14- bis 18-Jährige ein, „Sterntaler“ zu sein. Auch das Haus Bethanien in Königsfeld bei Rochlitz, die Mobile Behindertenhilfe und der Hort St. Nikolaus vom Diakonischen Werk Rochlitz freuen sich über junge Menschen, die Gutes tun möchten.

Als Anerkennung erhalten die Teilnehmenden einen Gutschein im Wert von 50 Euro pro Woche und ein Zertifikat über die geleistete Arbeit. Dieses Zertifikat kann Bewerbungen beigelegt werden. Sterntaler übernehmen kleine Aufgaben, gehen zum Beispiel mit Bewohnern spazieren, spielen mit Kindern oder begleiten sie bei Ausflügen.

„Wir wissen, dass für viele Schüler dieses Praktikum entscheidend war für die spätere Berufswahl. Die meisten hatten eine gute Zeit während der Ferienbeschäftigung und konnten die Sommerzeit mit etwas Sinnvollem füllen“, so Sachsens Diakonie-Chef Dietrich Bauer über die Erfahrungen in der Sterntalerzeit.

Wer sich für einen Platz als Sterntaler interessiert, findet auf der Homepage der Diakonie Sachsen die verschiedenen Einsatzstellen: www.diakonie-sachsen.de/einsatzplaetze-sterntalerzeit-2024/



Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

- **Erziehungs- und Familienberatung**
Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**
Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,
E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Frühförderung & Frühförderberatung**
Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13
E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de
- **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**
Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de
- **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge**
Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de
- **Migrationsberatung**
Julia Hupfer, Telefon 01590 / 147 35 46
E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de
- **Hort St. Nikolaus sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus**
Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 786913
- **Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen**
Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königsfeld
Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.
Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 25. Juni 2024, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 5. Juni und 3. Juli 2024, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 31. Mai und 28. Juni 2024, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, **jeden Mittwoch** von 9.30 bis 11.30 Uhr.



Bald ist es wieder soweit und wir feiern unser beliebtes Tierheimfest und freuen uns schon riesig, wenn wir Sie dazu begrüßen dürfen. Wir hoffen auf ganz viele Besucher, denn das gibt uns Kraft und Zuversicht. Einmal abschalten vom Stress und der Hektik, schöne Gespräche mit tierliebenden Menschen führen und natürlich ganz wichtig, unsere ehemaligen Schützlinge wiedersehen und staunen, wie sich die Vierbeiner so entwickelt haben. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich an, was wir in so vielen Jahren durch Ihre Unterstützung mit fleißiger Arbeit, Mut und viele Herzblut verwirklicht haben. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden mit uns und den Tieren.

Einladung zum Tierheimfest am 08. Juni 2024

Wann? Samstag, 08. Juni 2024 von 10.30 - 16.00 Uhr
in der Tierherberge in Chemnitz Röhrsdorf

Was?

- ein Blick hinter die Kulissen des Tierheimes
- verschiedene Info-Stände (Igel-Hilfe, Frettchen-Freunde, Ärzte gegen Tierversuche ...)
- Glücksrad für alle und große Tombola
- Trödelmarkt für Heimtierbedarf
- die WUFFI-Schule organisiert wieder tolle Spiele für Hund und Herrchen bzw. Frauchen
- Für unsere Kinder: Hüpfburg, Streichelgehege mit unseren Kleintieren, Ziegen und Schildkröten, Wissensquiz, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken, Bastelstraße u.a. zum Thema Tier und Umwelt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt! (Alle Einnahmen dieses Tages kommen zu 100% unseren Tieren zugute.)

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum

*Zum Bedenken
Gott bittet uns, ihn zu lieben,
nicht weil er unsre Liebe zu ihm braucht,
sondern weil wir unsere Liebe zu ihm brauchen.
Franz Werfel*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 02. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis Sonnabend, 08. Juni	09.30 Uhr St. Otto Wechselburg Abendmahlsgottesdienst 17.00 Uhr St. Kunigunden Rochlitz Abiturgottesdienst
Sonntag, 09. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr St. Kunigunden Rochlitz Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer R. Quaas
Sonntag, 16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst mit Taufen
Sonntag, 23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr St. Kunigunden Rochlitz Abendmahlsgottesdienst 15.00 Uhr St. Otto Wechselburg Andacht der Radwegekirche 15.00 Uhr Kirche Thierbaum Andacht zu Johannis mit anschließendem Kaffeetrinken
Montag, 24. Juni Johannis	17.00 Uhr Friedhof Wechselburg Andacht zu Johannis 18.00 Uhr Friedhof Breitenborn Andacht zu Johannis 18.30 Uhr Friedhof Schwarzbach Andacht zu Johannis mit Sommerfest 19.00 Uhr Friedhof Rochlitz Andacht zu Johannis
Sonntag, 30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr St. Kunigunden Rochlitz Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Kinderzeit
Sonntag, 07. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	ab 09:30 Uhr 180 Jahre Orgelbau Schmeisser Kleine Orgelfahrt durch die Gemeinden 10.30 Uhr Steinbruchgottesdienst in Möseln

Wir laden herzlich ein zu musikalischen Veranstaltungen

Sonntag, 02. Juni	16.00 Uhr St. Kunigunden Rochlitz Musik & Wort
Sonntag, 16. Juni	16.00 Uhr Basilika "Heilig Kreuz", Wechselburg 2. Wechselburger Orgelmusik Orgel: Ivo Mrvelj, Leipzig
Sonntag, 07. Juli	ab 09:30 Uhr 180 Jahre Orgelbau Schmeisser Kleine Orgelfahrt durch die Gemeinden

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindegemeinschaften

Mittwoch, 12. Juni	13.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Donnerstag, 20. Juni	10.00 Uhr APH Mathesiusstraße 3 Andacht

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26 montags

13.00 - 15.00 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse im Nikolaushort
15.30 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr

ungerade Kalenderwoche in der Kinderkirche, Leipziger Straße 26 in Rochlitz
17.30 - 19.00 Uhr MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der 7. Klasse im Jugendraum Leipziger Straße 26 in Rochlitz

dienstags

16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat
oder an der Kirche Wechselburg
gerade Kalenderwoche 16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse
ungerade Kalenderwoche im Pfarrhaus Breitenborn

mittwochs

16.00 - 17.00 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 1.-6. Klasse
ungerade Kalenderwoche im Pfarrhaus Schwarzbach
15.30 - 17.00 Uhr Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend-
ungerade Kalenderwoche raum im Haus der Begegnung (Markt 12,
09306 Wechselburg, rechts neben der Basilika,
durch die Glastür, eine Etage nach unten)
16.00 - 17.00 Uhr Kirchenmäuse für alle Kinder ab 2 Jahren und
gerade Kalenderwoche ihre Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger
Straße 26

donnerstags

15.00 - 15.45 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder
können nach Absprache aus dem DRK-Hort und aus
dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden, bitte
Info an Annett Müller) im Kirchgemeindehaus Rochlitz
15.45 - 16.30 Uhr Musikids für die Kinder der 1.-4. Klasse im Kirch-
gemeindehaus Rochlitz
16.30 - 17.30 Uhr Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der
Kinderkirche

freitags

9.30 - 11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre
gerade Kalenderwoche Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der
Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz
montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Rochlitz
mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Königsfeld
dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach
Posaunenchor Wechselburg
dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg
Kantorei Wechselburg
dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im Internet. Vielen Dank!

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen Ihr Pfarrer Ragnar Quaas

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss
Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908
e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ Öffnungszeiten

montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen

Ragnar Quaas, Pfarrer Telefon: 03737 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227
Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047
Sie können sich auch im Internet informieren:
www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ **Möchten Sie sich anonym Rat holen?** Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Tag der offenen Tür

der Feuerwehr Königsfeld Sonnabend, 08.06.2024

auf dem Firmengelände des Tiefbauunternehmens Ludwig



- 15:00 – 15:45 Uhr** Auftritt des Kindergartens „Wirbelwind“ Königsfeld
- ab 16:00 Uhr** Unterhaltung für Klein und Groß
- Hüpfburg
 - Basteln mit der Naturschutzstation
 - Kinderschminken
 - Bierkistenstapeln
 - Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
 - Fahrzeugschau von Rettungsdienst und Feuerwehrautos

18:00 Uhr Auftritt der Schalmeyenkapelle der FFW Oberlungwitz

21:30 Uhr Lampion- und Fackelumzug
(Fackeln können käuflich erworben werden)

gegen 22:30 Uhr Höhenfeuerwerk



Die Veranstaltung wird musikalisch von dem DJ Hot & Hot Music begleitet.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Königsfeld

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchgemeindenachrichten – Kirchgemeinde Seelitzer Land für Juni 2024

Gedanken zum Monatsspruch

Mose sagte:

„Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“
(Exodus 14,13)

Das 14. Kapitel im 2. Mosebuch schildert den Durchzug Israels durchs Schilfmeer und wie die Israeliten durch ein Wunder den Ägyptern entronnen. Was damals geschehen ist, kann ich nicht erklären. Aber ich finde es geradezu ergreifend, dass Gott die Menschen in dieser Geschichte befreit. Befreit aus Tyrannei und Zwang. Gott befreit Menschen, auch wenn alles verloren geglaubt scheint.

Mose ruft dem Volk genau genommen zu, Aufstellung zu nehmen, nicht nur stehenzubleiben. Sie sollen Aufstellung nehmen, um im entscheidenden Moment bereit zu sein. Bereit zu sein, um loszulaufen, wenn sich der Weg durchs Meer zeigt.

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte diesen Gedanken übertragen auf viele Situationen im Leben, die uns einengen und behindern. Auch dabei geht es oft darum, abzuwarten und im rechten Moment bereit zu sein. Das kann im Bild gesprochen bedeuten, auf die passende Welle zu warten um auf sie aufzuspringen, das kann bedeuten, sich wirklich in passender Weise vorzubereiten auf einen Einsatz, so wie ein Holzfäller, der sich zunächst in aller Ruhe um das Werkzeug kümmert, um dann loszulegen. Auf jeden Fall bedeutet es, als Menschen aufmerksam hinzuschauen und zu handeln und sich dabei bewusst an Gottes Seite zu stellen. So handelt Gott auch durch uns Menschen. Dabei geschehen viele Wunder und ich muss sie nicht erklären.

Pfr. Daniel Wüst

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Sonntag, 02.06.2024

09:30 Uhr Frankenau Gottesdienst mit Monika Lange

Sonntag, 09.06.2024

10:00 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Franziska und Reinhard Haucke

Sonntag, 16.06.2024

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 23.06.2024

10:00 Uhr Topfseifersdorf Familiengottesdienst mit Matthias Schnabel

Montag, 24.06.2024

19:30 Uhr Frankenau Johannisandacht mit Pfr. Wüst

Sonntag, 30.06.2024

09:30 Uhr Seelitz gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden des Schwesternkirchverbundes

Männerstammtisch gemeinsam mit Bibelstundenkreis Seelitz

21.06.2024, 17:30 Uhr, Besichtigung der Kirche in Obergräfenhain mit Pfr. i.R. Schmidt

Frauenkreis

19.06.2024, 19:30 Uhr, JuBeZe Seelitz

24h-Gebet

28./29.06.2024, 18:00 Uhr Gebetsraum Pfarrhaus Seelitz oder von zu Hause

Posaunenchor

montags 19.30 Uhr Seelitz

Chor

dienstags 19.30 Uhr Seelitz

Flötenkreis

dienstags 15.45 Uhr Seelitz

Christenlehre (1.-3. Kl.)

dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf
mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

Jungschar (4.-6. Kl.)

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf

Vorkurrende

montags 16.30 Uhr Seelitz

Kurrende

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungschar)

Junge Gemeinde

freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe

Kurrende

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungschar)

30.06. bis 07.07.2024 Komm mit nach Arkeden/Rumänien



Gemeinsam mit Euch möchten wir eine geniale Zeit erleben und Rumänien entdecken. Wie ist das Leben dort, welche Traditionen gibt es und wie ist die Landschaft. Benjamin Schaser und seine Familie arbeiten unter Gottes schützender Hand in einer Kirchengemeinde in Arkeden. Dort verantworten sie unter anderem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor Ort. Er wird uns in Empfang nehmen und diese Woche beherbergen. Ich bin schon total gespannt, auf alles was uns erwartet.

Willst DU dabei sein? Dann melde Dich schnell an!

Wer? Jugendliche ab der 7. Klasse

Wo? Arkeden / Rumänien

Was erwartet Dich?

- Eine spannende Wanderung nach Radeln
- Einen Ausflug in den Kletterwald
- Besichtigung einer Ranch für Kinder- und Jugendarbeit, die sich im Aufbau befindet
- Städtetour in die bunte Kulturstadt Schäßburg
- Begegnung mit einheimischen Jugendlichen

Kosten und Anmeldung

Kosten:

200,00€ (inkl. Vollverpflegung)

Sollte finanzielle Unterstützung benötigt werden, sprechen Sie uns gern an.

Veranstalter:

CVJM Seelitz e.V. in Kooperation mit der CVJM Domus Rumänienhilfe e.V.

Ansprechpartner:

Ivonne Graich 03737 4493752, 0178 574 20 67

Willst DU dabei sein, dann melde dich schnell schriftlich an:

ivonne.graich@cvjm-seelitz.de

Genauere Informationen erhältst Du nach deiner Anmeldung.

Wir freuen uns auf Dich!

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

am Mittwoch, dem 12. Juni, 14.00 Uhr.

Wir wollen uns wieder zum Grillnachmittag auf dem Reitplatz treffen bei hoffentlich schönem Wetter.

Vorher gemütliches Kaffeetrinken mit Erdbeertorte.

Die jungen Fohlen werden vorgestellt.

Meldungen bitte bis 08.06. an das Gemeindeamt 42862

oder an das Waldhotel 42343.

Gelungener erster Einsatz der renovierten Grillbude beim Dorffest in Döhlen

Die Grillbude in Döhlen erstrahlt nach einer umfassenden Renovierung durch den Sportverein SG Döhlen e.V. in neuem Glanz. Ein besonderer Dank geht an die Bürgerstiftung der Volksbank Mittweida eG, deren finanzielle Unterstützung durch Fördermittel in Höhe von 1.000,00 € entscheidend für den Erfolg der Renovierung war. Diese großzügige Spende ermöglichte es dem Verein, die notwendigen Materialien zu beschaffen und die Renovierung effektiv umzusetzen.

Zwei befreundete Dachdecker haben die Arbeit der Vereinsmitglieder unterstützt und ihre Freizeit sowie handwerklichen Fähigkeiten großzügig eingesetzt, um das Dach der Grillbude neu zu decken. Ihre Fachkenntnisse und ihre Einsatzbereitschaft waren von großem Wert für die Renovierung. Wir möchten den beiden auf diesem Weg noch einmal herzlich für ihren Einsatz danken.

Danken möchten wir auch der Dachdecker Genossenschaft Rochlitz eG, der Holzbau Fichtner GmbH, der Messebau Arnold GmbH & Co. KG und der Fa. Feto, Jan Dürschke, die uns mit Baumaterial unterstützt haben. Die Renovierung umfasste eine Vielzahl von Verbesserungen, darunter die komplette Neugestaltung der Fassade, einschließlich Tür und Rollläden, sowie die Erneuerung der Elektrik. Neue Grills und eine komplett neue Küche wurden angeschafft. Die durchdachte Raumaufteilung bietet optimale Bedingungen für das Grillteam.

Die Mitglieder des Sportvereins haben insgesamt rund 4.000,- € und 165 Stunden Arbeitsleistung in die Renovierung investiert.

Der erste Einsatz der renovierten Grillbude während des Dorffestes vom 9. bis 12. Mai 2024 war ein großer Erfolg. Die Besucher waren von dem modernisierten Erscheinungsbild der Grillbude begeistert und genossen die einladende Atmosphäre.

Die Renovierung der Grillbude in Döhlen ist ein herausragendes Beispiel für die positive Wirkung, die durch gemeinschaftliches Engagement und Unterstützung erreicht werden kann. Dank der Zusammenarbeit zwischen dem Sportverein SG Döhlen e.V., den externen Helfern und den großzügigen Sach- und Finanzspenden ist die Grillbude nun ein noch attraktiverer Treffpunkt für die Bewohner und Besucher von Döhlen. Sie soll künftig auch bei den Heimspielen des SG Döhlen e.V. genutzt werden, um die Zuschauer mit Getränken zu versorgen. Der Gartenverein hat hierfür bereits seine personelle Unterstützung zugesagt.

SG Döhlen e.V.
Vorstand

Vorher:



Nachher:



Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Frisch sanierte 3-Raum-Wohnung in Gröblitz, Dorfstraße 4

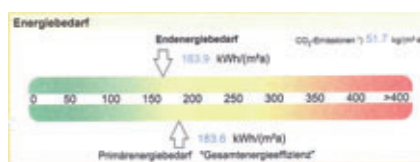
Die Wohnung im 2.Obergeschoss ist 57,20 m² groß und steht ab sofort zur Anmietung. Das Badezimmer wurde frisch saniert und ist mit einer Badewanne ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt monatlich 343,20 € zzgl. 115,00 € Betriebskostenvorauszahlung.

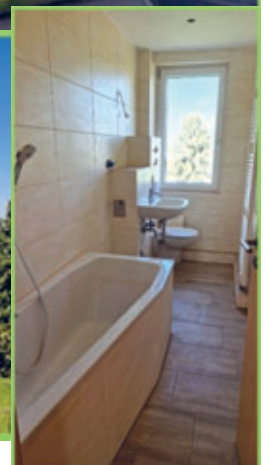
Es besteht die Möglichkeit am Objekt einen Stellplatz (10,00 € pro Monat) anzumieten.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz (Gebäudemanagement)
Frau Nadine Böhme
Markt 1
09306 Rochlitz
Tel.: 03737/ 783-228
Fax: 03737/ 783-166
E-Mail: n.boehme@rochlitz.de



Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh(m²a) für			Gesamt in kWh(m²a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte (%)	
Heizöl EL	137,1	24,7	---	161,8
Strom-Mix	---	---	2,1	2,1



Aussicht aus der Küche

Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten

Heute: Der Jubiläumskirchenbote vom April 1974

Die Vorbereitungen für die 850-Jahr-Feier von Seelitz laufen auf Hochtouren. Im August dieses Jahres wird es ein vielfältiges, buntes Programm geben. Bei den Recherchen zur Entstehung des Dorfes und seiner Kirche fanden sich viele Dokumente und Bilder aus vergangener Zeit. Pfarrer Keucher war von 1971 bis 1980 als Seelsorger in Seelitz tätig. Zur 800-Jahr-Feier verfasste er für den „Kirchenboten“ eine Abhandlung zur Geschichte der „Annenkirche“.

Er schreibt: „Die Kirchengeschichte von Seelitz reicht weit in die Vergangenheit zurück. Die älteste erhaltene urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1174, mit Datum vom 07. Mai. Nach dieser Urkunde schenkte Graf Dedo von Groitzsch-Rochlitz dem Kloster Zschillen vier Hufen Seelitzer Land. Mit ihren 20 Dörfern hat die Kirchengemeinde noch heute eine beträchtliche Größe und Ausdehnung. Doch ruft die Ausdehnung im Mittelalter noch mehr Verwunderung hervor, wenn man bedenkt, daß unsere Kirche in Seitenhain ein Lehn besaß, daß Krumbach bei Mittweida zu Seelitz gehörte, daß es lange Zeit in unserer Kirche Ottendorfer Stühle und dort einen Seelitzer Kirchsteig gab und daß die Kirchen von Lastau, Zettlitz, Milkau und Crossen von Seelitz abhängig waren. Über die Anfänge der Baugeschichte unserer weit ins Land sichtbaren Kirche aus der frühen Zeit des Mittelalters liegen keinerlei Urkunden vor. Offenbar sind diese bei einem der Brände oder auch in Kriegzeiten verlorengegangen. Deshalb kann man in dieser Frage nur Vermutungen anstellen. Sicher erscheint, daß unsere heutige Kirche die Nachfolgerin einer gewiß sehr alten, nicht ganz so großen, aber schönen romanischen Kirche ist. Um das Jahr 1430 wird diese romanische Kirche von den Hussiten zerstört worden sein. Im Grundriß und in manchen Bauabschnitten, wie dem westlichen Tor, erscheint eine Ähnlichkeit zur Rochlitzer Kunigundenkirche unverkennbar. Wahrscheinlich diente diese beim ca. 25 Jahre später begonnenen Seelitzer Kirchbau als Vorbild. Mit der Seelitzer Kirche wurde eine Kirche erbaut, die sonst übliche Dorfkirchen an Größe weit übertrifft. Der leitende Architekt ist wahrscheinlich der Rochlitzer Ratsherr Wolf Mathesius gewesen. Hierauf verweisen die Buchstaben „W. M.“, die in einem Fenstersturz des Turmes eingemeißelt sind. Unschwer ist zu erkennen, daß in mehreren Bauabschnitten an der Kirche gebaut worden ist. Professor Clemens Pfau schreibt dazu: „Der Seelitzer Kirchbau ist deshalb wichtig, weil er uns klar erkennen läßt, wie sich die ganze Bautätigkeit an einer Dorfkirche spätgotischer Zeit vollzog, wie sich die Bauausführung verschleppte: Der Chor wurde gegen 1500 begonnen, um 1516 wird das Schiff im groben vollendet gewesen sein, denn 1517 setzt man den Altar. 1516 ist der Turm (Nach Angaben der Jahreszahl in einem Stein) erst bis etwa anderthalbe Manneshöhe gediehen und an seinem Oberteil wird noch 1529 gearbeitet. Trotzdem schafft man bereit 1519 die Glocken an, die also offenbar auf einem besonderen Holzgerüst neben der Kirche hingen. Um 1560 wird erst die Kirchdecke verspündet und gemalt und 1566 legt wohl der Steinmetz seine letzte Hand an die Kirchmauer.“

Eine alte Sage weiß zu erzählen, dass bereits im Jahre 720 die Seelitzer Kirche der Heiligen Anna geweiht worden wäre. Wenn es auch nur eine Sage ist, so ist der Name der Kirche bis in unsere Tage unverändert; St. Annenkirche zu Seelitz.

Pfarrer Keucher schreibt weiter:

„Diesem Namen verdankt unsere Kirche gewiß den Besitz eines kunstgeschichtlich sehr wertvollen Annenaltars. Diesen kleinen Flügelaltar, der offenbar seit dem vergangenen Jahrhundert in der Sakristei angebracht worden ist, stiftete die Mittweidaer Bruderschaft. Die Art der Schnitzereien läßt vermuten, daß der Altar um 1500 entstanden ist. Leider ist dieses Kunstwerk schon mindestens seit dem vorigen Jahrhundert vom Holzwurm zerfressen. Im Jahr 1771 schaffte die Kirchengemeinde einen neuen Altar an. Diesen Altar, der noch heute in der Kirche aufgestellt ist, fertigte der Peniger Bildhauer Gottfried Stecher. Über den künstlerischen Wert dieses Altars bestehen sowohl positive als auch negative Ansichten. Ebenfalls im Jahre 1771 wurde von der gleichen Firma eine neue Kanzel geliefert. Im Zusammenhang mit diesen Neuanschaffungen erfolgte eine Renovation, deren Gesamtkosten 8000 Taler betragen. Seit dieser Zeit ist der Innenausbau der Kirche nicht mehr wesentlich verändert worden.

Ihre erste Orgel erhielt unsere Kirche zu Weihnachten 1693. Doch war dieses Instrument sehr klein und genügte den Anforderungen nicht. Bis

zum Jahr 1797 mußte diese Orgel aber ihren Dienst verrichten. In diesem Jahr stellt die Firma Hecker aus Pegau eine neue Orgel auf. Nach einhundert Jahren hatte der Holzwurm wiederum sein Werk getan und ein Orgelneubau war nicht mehr zu umgehen. So beauftragte der Kirchenvorstand den Orgelbaumeister Schmeißer aus Rochlitz, eine neue Orgel für Seelitz zu bauen. Diese Orgel sollte dem damaligen Stand der Technik voll entsprechen. Der Orgelsachverständige hatte das Werk eingehend geprüft und es für ein gelungenes Werk erklärt. So wurde am 15. September 1907, dem Erntedankfest, die neue Orgel eingeweiht.“

Die Orgel erhielt zinnerne Orgelpfeifen. Der wunderschöne Klang der Orgel entschädigte für den, für Manchen, weiten Weg nach Seelitz.

Erwähnung verdient noch das Westportal unserer Kirche. Pfarrer Schürer, der sich durch umfangreiche Aufzeichnungen zur Seelitzer Geschichte verdient gemacht hat, bezeichnet dieses Portal als eine „kunstvolle Pforte“. In der Tat ist es ein meisterlich gearbeitetes spätgotisches Kunstwerk.

Die 1519 angeschafften Glocken mussten 1851 von dem Appoldaer Glockengießer Ulrich umgegossen werden, da sie schadhafte geworden waren. Am 23. Januar 1852 erklangen die drei neuen Glocken erstmals und riefen die weit verstreute Gemeinde zum Gottesdienst. Zur Freude der Gemeinde läuteten die neuen Glocken einen ganzen Tag lang.

Pfarrer Schürer schreibt in seiner Kriegschronik, was die Kirche im 1. Weltkrieg erleiden musste „Am 26. März 1917 mussten die zinnernen Prospektpfeifen unserer Orgel von 1907 an das Militär abgegeben werden. Nun steht unsere schöne, große Orgel da, wie eine ausgeplünderte Hütte. Der Erlös von den wertvollen Zinnpfeifen erbrachte 800,00 Mark“. Da wie erwähnt der Kantor Günther zum Kriegsdienst eingezogen wurde, besorgte das sonntägliche Orgelspiel Herr Oberseminarlehrer Professor Hallinger aus Rochlitz.

Weiter schreibt er: „Leider müssen bis zum 30. April 1916 auch die Kirchenglocken an den Staat für Rüstungszwecke gemeldet werden. Hoffentlich dürfen wir wenigstens die große Glocke als tägliche Läuteglocke behalten! Durch Herrn Professor Graul, Direktor des Kunstmuseum in Leipzig, wurde uns auf mein Ansuchen hin ein Schutzschein für unsere große Glocke wegen ihrer besonderen Fernwirkung von 10 km im Umkreis ausgestellt und die Ablieferung zurück gestellt. Die Ablieferung der beiden beschlagnahmten Glocken verzögerte sich glücklicherweise.“

Wie zu erwarten, wurden die beiden kleineren Glocken zerschlagen und für die Rüstungsindustrie verwendet. Als Ersatz für die zerschlagenen Glocken wurden von einer Firma aus Apolda zwei Glocken aus Stahlguss hergestellt, die große wog 900 kg, die kleinere 500 kg. Es existieren Bilder, die die Glockenweihe von 1920 zeigen. Diese Glocken sollten bis ins Jahr 2009 läuten.



Die festlich geschmückte Kirche



Die Glocken auf dem Weg zur Kirche

Während des II. Weltkrieges musste 1940 auch die als „Ruferglocke“ im I. Weltkrieg verschonten Glocke zu Rüstungszwecken hergegeben werden. Jetzt gab es nur noch die zwei Stahlgussglocken.

Heute rufen „Regina“, „Concordia“ und „Fides“, gegossen in der Glockengießerei Lauchhammer zum Gottesdienst.

Das erste Mal erklangen sie am 4. Adventssonntag 2009.

Mehr dazu gibt es in der Festschrift zur 850-Jahr-Feier von Seelitz.

Es gibt viel zu entdecken

Marion Hauff, Historischer Zirkel Seelitz

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf aus:

Gebäude und Grundstück ehemaliges Ärztehaus, Ceesewitzer Straße 17, 09306 Zettlitz



Lage und Gebäudeeigenschaften: Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage mit zwei Zufahrten. Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A72 ist ca. 20 Autominuten entfernt. Es handelt sich um ein mit einem leerstehenden ehemaligen Ärztehaus bebauten Grundstücks. Auf dem Gelände befinden sich drei Garagen. Das Gebäude wurde 1972/73 als Landambulatorium erbaut, bis zum Jahr 2020 wurde ständig modernisiert bzw. umgebaut. Die WCs wurden 2017 neugestaltet.

Gemarkung/Flurstücke:

Flurstücke 59/2 und 59/1 (Teilfläche mit 550 m²) der Gemarkung Zettlitz

Zulässige Bebauung: Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Grundstücksbeschreibung: Das Grundstück (rote Umrandung) hat eine Größe von 2.854 m² und ist vollständig erschlossen. Die Nutzfläche des Gebäudes beträgt 192 m² im Erdgeschoss und zusammen weitere 350 m² im Keller- bzw. Dachgeschoss.

Im hinteren Bereich befinden sich drei Garagen.

Es ist voll erschlossen. Auf dem Grundstück befindet sich eine Kläranlage des ZWA, an die das Objekt und weitere Gebäude angeschlossen sind.

Nutzungsmöglichkeiten: Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Physiotherapie oder Arztpraxen. Möglich wären auch Senioren-Einrichtungen mit Tagespflege; Kinderbetreuungen oder auch der Umbau zu Wohnungen. Es ist sowohl eine Mischform von Wohnen und Gewerbe oder auch eine rein gewerbliche Nutzung. Die Raumaufteilung ist variabel. Stellplätze sind auf dem Flurstück vorhanden.

Bestehende Verträge:

Vertragsfrei, die Garagenpachtverträge sind jederzeit kündbar.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Elisabeth Schmär, Tel. 03737/ 783 162, E-Mail: e.schmaer@rochlitz.de

Kaufpreis (Mindestgebot) für den Grund und Boden und das aufstehende Gebäude: **165.000 €**

Angebote einschließlich Angaben zur geplanten und zeitlich unteretzten Nutzung richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot ehemaliges Ärztehaus Zettlitz“ und einem Finanzierungskonzept bis spätestens **30.06.2024** an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Der Gemeinderat entscheidet nach Abwägung der Gebote und pflichtgemäßem Ermessen über den Verkauf des Grundstückes.

Die Gemeinde Zettlitz bietet zur Vermietung an:

Ruhige, gepflegte 4-Raum-Wohnung in Zettlitz, Am Neubau 8a

Die Wohnung befindet sich im 1. OG und hat 68,39 m². Es ist eine Einbauküche vorhanden.

Das Bad ist mit einer Badewanne inkl. Duschtrennung ausgestattet. Die Wohnräume sind mit Parkett ausgelegt. Am Wohnzimmer und Schlafzimmer befinden sich Außenjalousien. Zur Wohnung gehören zwei Kellerräume mit separaten Wasseranschluss. Die monatliche Miete beträgt 340,00 € zzgl. 80,00 € Betriebskostenvorauszahlung.

Es besteht die Möglichkeit einen Stellplatz am Objekt anzumieten. Parallel dazu befindet sich in der Nähe eine Kleingartenanlage, wo eine Gartenparzelle gepachtet werden kann. Zettlitz hat eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, für Fahrten in die naheliegenden Städte Rochlitz und Geringswalde.

Es gibt in Zettlitz einen Kindergarten mit Kindergrippe.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz, Gebäudemanagement
Frau Böhme
Markt 1
09306 Rochlitz
Tel.: 03737 / 783-228
Fax: 03737 / 783-166
E-Mail: n.boehme@rochlitz.de



Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



Informationen der Gemeinde Zettlitz

Die Gemeinde Zettlitz bietet zur Vermietung an:

Ruhige, gepflegte 4-Raum-Wohnung in Zettlitz, Am Neubau 8a
Die Wohnung befindet sich im 1. OG und hat 68,39 qm.

Es ist eine Einbauküche vorhanden.

Das Bad ist mit einer Badewanne inkl. Duschtrennung ausgestattet. Die Wohnräume sind mit Parkett ausgelegt. Am Wohnzimmer und Schlafzimmer befinden sich Außenjalousien. Zur Wohnung gehören zwei Kellerräume mit separaten Wasseranschluss. Die monatliche Miete beträgt 340,00 € zzgl. 80,00 € Betriebskostenvorauszahlung.

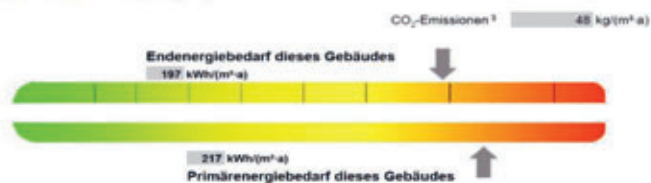


Es besteht die Möglichkeit einen Stellplatz am Objekt anzumieten. Parallel dazu befindet sich in der Nähe eine Kleingartenanlage, wo eine Gartenparzelle gepachtet werden kann. Zettlitz hat eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, für Fahrten in die naheliegenden Städte Rochlitz und Geringswalde. Es gibt in Zettlitz einen Kindergarten mit Kindergruppe.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz, Gebäudemanagement Frau Böhme
Markt 1
09306 Rochlitz
Tel.: 03737 / 783-228
Fax: 03737 / 783-166
e-Mail: n.boehme@rochlitz.de

Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



Anzeige(n)

Abschied

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat ...

... bedanken Sie
sich auf besondere
Weise mit Ihrer
privaten
Dankanzeige.



Anzeigentelefon:

037208 876 199

oder per E-Mail:

anzeigen@riedel-verlag.de